

| gemeinsam individuell



Geschäftsbericht 2022

der Valitas Sammelstiftung BVG

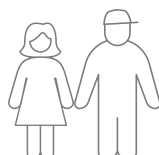
Kennzahlen 2021 und 2022



Anzahl Anschlüsse

131

136



Anzahl Versicherte

9958

10857



Rentenbezüger

1684

1806



Bilanzsumme in Mio. CHF

2337

2182



Vorsorgekapital in Mio. CHF

1865

1989



Zinssatz Sparkapital umhüllend

1.00%

1.00%



Ø Zinssatz Sparkapital umhüllend (5 Jahre)

4.00%

1.74%



Deckungsgrad gesamte Stiftung

118.50%

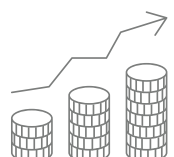
104.20%



Ø Deckungsgrad Vorsorgekassen

123.80%

107.90%



Performance auf dem Gesamtvermögen Stiftung

8.40%

-11.21%

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten des Stiftungsrats	4
Bericht der Geschäftsführung	6
Jahresrechnung	10
▪ Bilanz	
▪ Betriebsrechnung 2022	
Anhang zur Jahresrechnung 2022	16
▪ Angaben zur Organisation	

Vorwort des Präsidenten des Stiftungsrats



Liebe Kundin,
lieber Kunde,
liebe Versicherte

Ich freue mich, Ihnen zum letzten Mal als Präsident des Stiftungsrats den Geschäftsbericht 2022 präsentieren zu dürfen.

Unser oberstes Ziel als Ihre Pensionskasse ist es, die langfristige finanzielle Sicherheit und das Wohlergehen unserer Versicherten zu gewährleisten. Darüber hinaus haben wir unsere Bemühungen verstärkt, die Kommunikation und den Dialog mit unseren Kunden zu verbessern. Wir sind bestrebt, transparente und verständliche Informationen bereitzustellen, damit Sie Ihre Altersvorsorge besser verstehen und fundierte Entscheidungen treffen können.

Mit diesem Bericht erhalten Sie einen aufschlussreichen und detaillierten Einblick in den Jahresabschluss der Valitas Sammelstiftung BVG.

Bekanntlich hat das vergangene Jahr den Finanzmärkten erheblich zugesetzt. Im Februar brachte die russische Invasion in der Ukraine kriegerische Auseinandersetzungen zurück nach Europa und erhöhte das Tempo der anziehenden Inflation enorm. An den Finanzmärkten führte dies in den ersten drei Quartalen zu einem gleichzeitigen Einbruch bei den Aktien, Obligationen und börsennotierten Immobilienfonds. Das Jahr 2022 wurde damit das schlechteste Jahr für Anleihen seit Beginn der zuverlässigen Aufzeichnungen im späten 18. Jahrhundert.

Die hohen Inflationsraten zwangen die Nationalbanken die Zinsen massiv und in kurzer Zeit zu erhöhen. Die heftige Zinswende erwischte aber nicht nur die Finanzmärkte auf dem falschen Fuss. Auch viele Marktteilnehmer haben diese Entwicklungen nicht vorausgesehen. Beinahe alle Anlageklassen, mit Ausnahme der Rohstoffwerte, verzeichneten Verluste. Wie alle schweizweit tätigen Vorsorgeeinrichtungen konnten auch wir uns den negativen Anlagemärkten nicht entziehen.

Das Netto-Ergebnis über alle Vermögensanlagen betrachtet schloss mit einem Minus von 11.21% ab. Entsprechend reduzierten sich die freien Mittel und Wertschwankungsreserven der Vorsorgekassen und in der Folge auch die Bilanzsumme der Stiftung im Geschäftsjahr 2022 um rund CHF 155 Mio. auf CHF 2 182 Mio.

Sehr erfreulich entwickelten sich hingegen unsere Bestandeszahlen. Dank den erfolgreichen Akquisitionsbemühungen konnten wir im Jahr 2022 fünf neue Anschlüsse gewinnen, wodurch unser Versichertenbestand das erste Mal eine 5-stellige Zahl erreichte.

Das Team der Valitas betreut aktuell 136 Anschlüsse mit 10857 aktiv Versicherten und 1806 Rentnern. Die Vermögensanlagen werden von 48 Anlagebeauftragten mit individuellen, von den Kunden selbstgewählten Anlagestrategien, verwaltet.

Im Jahr 2023 werden wir unseren Fokus noch verstärkter auf das Thema der Nachhaltigkeit ausrichten. Wir bieten bereits seit April 2015 als Vorreiterin zusammen mit der Globalance Bank AG zwei Nachhaltigkeits-Fonds an, wollen jedoch noch einen Schritt weitergehen und eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie für die gesamten Vermögensanlagen der Stiftung erarbeiten. Dies bedeutet, nicht nur kurzfristige finanzielle Renditen zu betrachten, sondern auch die langfristige Stabilität und Nachhaltigkeit der Investitionen zu berücksichtigen.

Zudem werden uns im Jahr 2023 weitere Projekte wie zum Beispiel die Umsetzung des neuen Datenschutzgesetzes per 1. September 2023 oder die Reglementsanpassungen infolge der Annahme der «AHV 21» per 1. Januar 2024 beschäftigen.

Diesen mannigfaltigen Aufgaben muss sich der Stiftungsrat laufend stellen, damit die Stiftung für die Zukunft bestens gerüstet ist und die Leistungen ihrer Versicherten gesichert bleiben. Dafür setzt sich der Stiftungsrat mit vereinten Kräften ein.

Wie einleitend erwähnt wird es im Berichtsjahr 2023 zu Veränderungen in der Stiftungsführung kommen. Meine Präsidialzeit als Vertreter der Arbeitgeberseite endet turnusgemäss am 30. Juni 2023 und ich freue mich, dass ab dem 1. Juli 2023 Peter Steiner als Arbeitnehmer-Vertreter das Präsidium übernimmt. Ich wünsche ihm heute schon viel Erfolg in seinem neuen Amt.

Gerne möchte ich diese Gelegenheit nutzen, um all unseren Versicherten für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung zu danken. Ihre Beiträge sind das Fundament, auf dem wir unsere Vorsorgelösungen aufbauen, und wir sind uns der Verantwortung bewusst, die damit einhergeht. Wir werden auch weiterhin hart daran arbeiten, die bestmöglichen Ergebnisse für Sie zu erzielen und Ihre finanzielle Zukunft zu sichern.

Abschliessend möchte ich mich bei unserem engagierten Team bedanken, das unermüdlich daran arbeitet, die Ziele zu erreichen. Ihre Fachkenntnisse, ihr Einsatz und ihre Hingabe sind von unschätzbarem Wert und ich bin stolz darauf, mit einem solch talentierten und motivierten Team zusammenzuarbeiten.

Dr. Thomas Kirchhofer

Präsident des Stiftungsrats

Bericht der Geschäftsführung



Geschäftsverlauf

Nach einem aussergewöhnlich erfolgreichen 2021 wurde das letzte Jahr zu einer grossen Herausforderung. So haben auch wir die negativen Finanzmärkte deutlich zu spüren bekommen. Viele der uns angeschlossenen Vorsorgekassen mussten

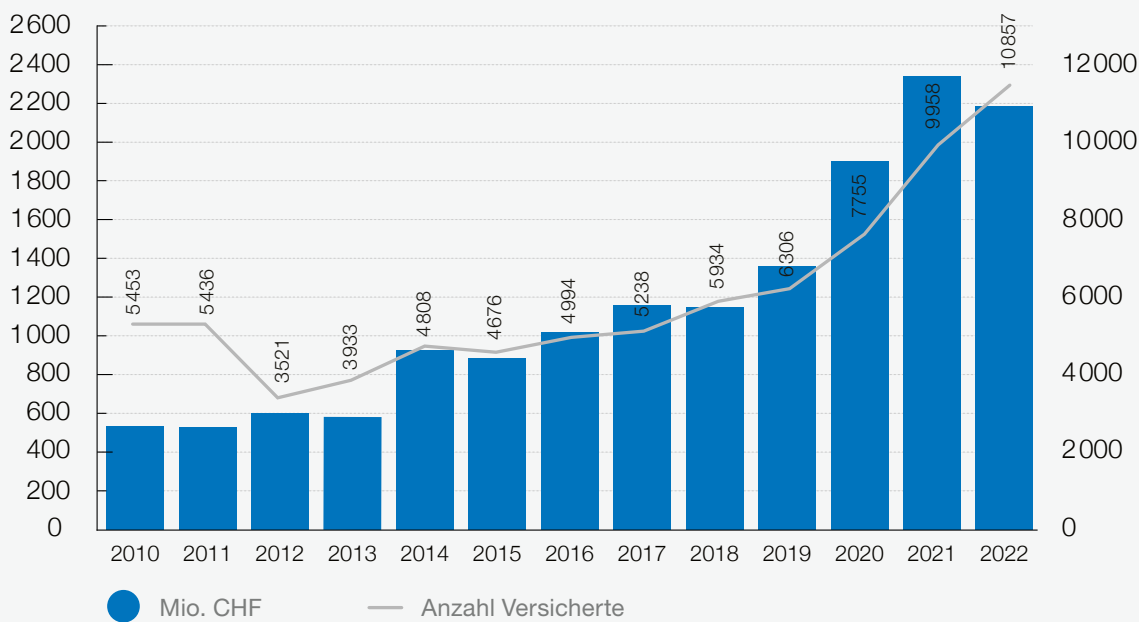
einen deutlichen Rückgang ihres Deckungsgrades in Kauf nehmen. Zum Glück konnten wir aber in den Jahren zuvor, dank der sehr guten Performance die Wertschwankungsreserven, genügend aufbauen, so dass die meisten Vorsorgekassen nicht in eine Unterdeckung geraten sind.

Aber auch für die Vorsorgekassen in Unterdeckung besteht kein eigentlicher Grund zur Sorge. Wie wir in den letzten 20 Jahren seit Bestehen unserer Stiftung beobachten konnten, übertreffen die Erträge aus den Erholungsphasen die Verluste aus den Minusjahren deutlich. Der Summe an positiver Performance von plus 72.66% steht ein Verlust von minus 33.91% gegenüber, was wiederum eine durchschnittliche Mehrperformance von 3.63% pro Jahr ergibt. Es verwundert deshalb nicht, dass unsere Vorsorgekassen die Altersguthaben der Versicherten in den letzten 10 Jahren mit durchschnittlich 2.36% verzinsen konnten, wo hingegen der Durchschnitt bei den fünf grossen Versicherungsgesellschaften bei lediglich 1.37% lag.

So sind es gerade diese unternehmerischen Freiheiten im Rahmen unserer Vorsorgelösung, die unsere Kunden schätzen. Nebst der Kompetenz, den Zinssatz für die Verzinsung der Versichertenguthaben selbst festzulegen, haben die Kunden auch die freie Wahl des Vermögensverwalters und der Depotbank. Eine attraktive Pensionskassenlösung ist heute wichtiger denn je, um an gesuchte Talente zu kommen oder wichtige Mitarbeitende halten zu können. Ein Unternehmen, das seinen Mitarbeitenden eine flexible und innovative Vorsorgelösung bietet, hat im Markt gegenüber den Mitbewerbern einen klaren Vorteil.

Diese Vorteile erkennen immer mehr Unternehmen und entscheiden sich deshalb für die Valitas INDEPENDA als ihre Partnerin in der beruflichen Vorsorge. So stellen wir mit grosser Befriedigung fest, dass das Wachstum auch im Jahr 2022 mit knapp 1 000 Versicherten wiederum fast 10 Prozent betragen hat. Die äusserst positive Entwicklung festigt den Status der Valitas Sammelstiftung BVG als eine der führenden Sammelstiftungen in der Schweiz.

Entwicklung des Vermögens und der Anzahl Versicherte



Der wichtigste Faktor unseres Erfolgs ist und bleibt unser qualifiziertes Team.

35 motivierte Mitarbeitende betreuen mittlerweile knapp 12700 Versicherte und Rentner der Valitas INDEPENDA und rund 6900 weitere Destinatäre von Drittmandaten. Mit ihrem grossen Know-how beraten und betreuen sie die Kunden in allen Bereichen rund um die berufliche Vorsorge. Ihnen gebührt an dieser Stelle der herzliche Dank der Geschäftsleitung.

Rückblick Vermögenanlagen 2022

«Das vergangene Jahr geht als «annus horribilis» in die Geschichte ein» – so bezeichnet Christoph Mayer, Leiter Investment Controlling, das Anlagejahr 2022.

Nach den schwierigen Covid-Jahren hielten die Turbulenzen an den Anlagemärkten auch im abgelaufenen Jahr 2022 weiter an.

Doch unterstützt durch nach wie vor ansprechende Gewinnzahlen, konnten die weltweiten Aktienmärkte zum Jahresschluss einen kleineren Teil der zuvor erlittenen massiven Kursrückschläge wieder wettmachen. Dennoch schlossen die Aktienindizes das vergangene Jahr stark negativ ab. Der amerikanische Aktienindex (S&P 500) verzeichnete ein Minus von 18.5%, der US-Tech-Index Nasdaq Composite schloss bei -32.3%, der europäische Index (EuroStoxx 50) bei -16.0%, der deutsche Leitindex Dax bei -16.3% und die Schweizer Aktien (SMI) bei -16.7%, dies jeweils in Lokalwährung.

Die vergangenen Quartale waren weltweit von den Zinssentscheiden der Notenbanken zur Bekämpfung der hohen Inflation geprägt. In eindrücklicher Einmütigkeit haben die wichtigsten Notenbanken der Industriestaaten Ende Jahr die Botschaft ausgesendet, dass die Inflation noch nicht besiegt ist und deren Bekämpfung weiterhin hohe Priorität genießt. Sowohl die amerikanische wie auch die europäische und englische Zentralbank, aber auch

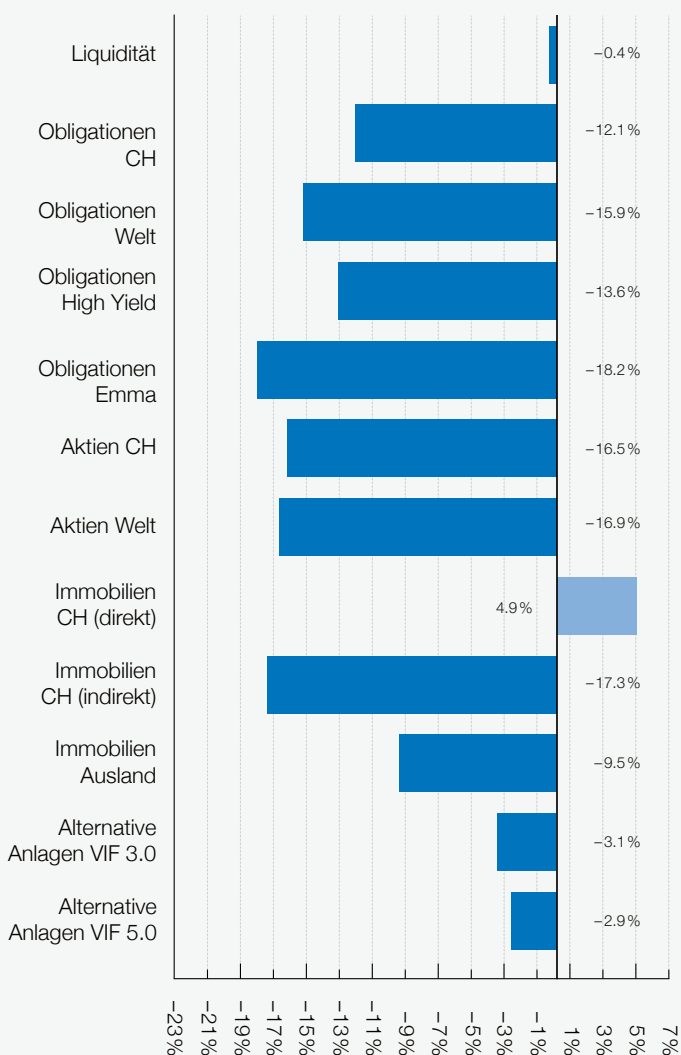
die Schweizer Nationalbank, haben im Dezember die Leitzinsen nochmals um 0.5% erhöht. Innerhalb von nur neun Monaten erhöhte somit die amerikanische Notenbank den Leitzins von 0.25% auf 4.5%. In der gleichen Zeitperiode erhöhte die Europäische Zentralbank ihren Einlagenzins von -0.5% auf +2%. In der Schweiz liegt der relevante Zins unterdessen bei 1%. Dies trieb im vergangenen Jahr die Renditen von Anleihen deutlich in die Höhe, was bei den gemeinhin als sicher geltenden Papieren zu hohen Kursverlusten führte. Diese belaufen sich auf 12.1% für CHF-Anleihen und 15.9% für globale Obligationen. Haben die zehnjährigen Anleihen der Schweizer Eidgenossenschaft das Jahr 2021 noch mit einer leichten Minus-Verzinsung abgeschlossen, rentieren sie unterdessen mit 1.62%.

Auch an den Devisenmärkten kam es zu einer Trendwende. Der US-Dollar, der in den Vorquartalen deutlich an Wert zugelegt hatte, musste im letzten Quartal einen Grossteil der zuvor erreichten Wertsteigerung wieder abgeben. So verlor der Greenback gegenüber dem Euro und Yen über 9%. Zuvor hatten sich beide Währungen gegenüber dem Dollar auf ein Niveau abgeschwächt, auf dem sie zuletzt vor zwanzig Jahren handelten. Der Schweizer Franken verlor in diesem Jahr gegenüber dem US-Dollar nur leicht um 1.3%. Gegenüber dem Euro legte der Schweizer Franken um 4.6% zu. Aktuell nähert er sich wieder der Parität (1:1). Das Gold (kg in CHF) hat im Jahr 2022 leicht um +1.0%, das Oel (WTI in CHF) um +6.7% zugelegt.

Das Finanzsystem ist in den letzten Jahren von billigem Geld abhängig geworden. Die höheren Zinsen erhöhen nun den Druck auf das System. Der Häusermarkt ist in gewissen Regionen (vor allem in

Kanada, Australien und China) nach starken Preisanstiegen sehr anfällig geworden. Zudem wächst aufgrund der hohen Inflationsraten die Unzufriedenheit in der Gesellschaft. Geopolitische Risiken bleiben aufgrund des Ukraine-Kriegs und der angespannten Situation um Taiwan weiterhin hoch. An Volatilität wird es wohl auch im Jahr 2023 nicht mangeln. Die ersten Wochen im neuen Jahr haben aber auch wieder etwas Zuversicht verbreitet. Es bleibt die Hoffnung auf ein freundlicheres Anlagejahr 2023.

Gesamtrenditen (in CHF): 2022



Aussichten

Zum Zeitpunkt des Interviews für den Geschäftsbericht 2021 wussten wir bereits über den Krieg in der Ukraine Bescheid und äusserten die Hoffnung, dass das Ganze bald ein friedliches Ende findet. Heute wissen wir, dass wir noch weit entfernt von einer möglichen Lösung sind. Trotzdem konnten wir in den ersten Monaten des Jahres 2023 einige positive Meldungen verzeichnen. So erholten sich die Finanzmärkte leicht und erzielten bis Ende April eine Performance von durchschnittlich 2.8%, was sich wiederum positiv auf die Deckungsgrade auswirkte. Dennoch bleibt die Hoffnung auf eine weiche Landung der Weltwirtschaft wahrscheinlich ein Wunschdenken und die Pensionskassen müssen sich weiterhin auf turbulente Finanzmärkte einstellen.

Nachdem die Reform «AHV 21» knapp vom Volk angenommen wurde, hat das Parlament am 17. März 2023 die Reform der beruflichen Vorsorge (BVG 21) verabschiedet. Die BVG-Reform sieht einen tieferen BVG-Mindestumwandlungssatz in der obligatorischen beruflichen Vorsorge vor (Senkung von 6.8% auf 6.0%). Damit die Renten nicht sinken, sind Ausgleichsmassnahmen für betroffene Personen vorgesehen (Rentenzuschlag für die Übergangsgeneration). Im Weiteren hat das Parlament beschlossen, die BVG-Eintrittsschwelle zu senken, einen lohnabhängigen Koordinationsabzug einzuführen und die Altersgutschriftensätze zu vereinfachen. Die drei Massnahmen zielen darauf ab, das Endaltersguthaben zu erhöhen und damit langfristig die Senkung des Umwandlungssatzes zu kompensieren. Tiefere Einkommen und Teilzeitbeschäftigte sollen mit den Massnahmen besser abgesichert und die Sozialabgaben bei über 55-jährigen Erwerbstätigen gesenkt werden. Gegen die Pensionskassenreform wurde mittlerweile das Referendum eingereicht, wodurch diese im Jahr 2024 zur Abstimmung vor Volk kommt.

Die Valitas Sammelstiftung BVG stellt sich den aktuellen und künftigen Herausforderungen und ist dafür auch bestens vorbereitet.

Wir danken all unseren Partnern, den angeschlossenen Unternehmen und den Versicherten für Ihre Treue. Ihr Vertrauen ist die Motivation für unsere tägliche Arbeit.

Marco Betti
Geschäftsführer

Jahresrechnung

Bilanz

Aktiven	Index Anhang	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Vermögensanlagen	6x	2 180 215 099.04	2 335 212 522.52
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		92 494 586.01	109 431 076.85
Forderungen		13 620 021.53	5 979 102.80
Kontokorrente Arbeitgeber		13 294 434.85	10 484 375.95
Aktien und ähnliche Anlagen		437 082 394.35	519 429 249.86
Alternative Anlagen		98 671 196.93	102 593 417.95
Infrastruktur Anlagen		28 907 624.94	22 755 802.88
Obligationen und ähnliche Anlagen		346 478 543.25	376 939 775.85
Gemischte und andere Anlagen		737 816 499.59	774 197 984.02
Immobilien und ähnliche Anlagen		371 234 394.22	363 734 085.28
Hypotheken und ähnliche Anlagen		40 615 403.37	49 667 651.08
Aktive Rechnungsabgrenzung	71	1 728 466.85	1 373 269.38
Total Aktiven		2 181 943 565.89	2 336 585 791.90

	Index Anhang	31.12.2022 in CHF	31.12.2021 in CHF
Passiven			
Verbindlichkeiten		55 094 984.32	76 746 019.75
Freizügigkeitsleistungen und Renten		50 858 500.05	72 877 539.20
Banken/Versicherungen		454 862.60	856 538.15
Andere Verbindlichkeiten		3 781 621.67	3 011 942.40
Passive Rechnungsabgrenzung		668 442.90	931 114.19
Arbeitgeber-Beitragsreserve	70	53 595 013.24	50 235 847.38
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		53 095 551.64	49 947 802.08
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht		499 461.60	288 045.30
Nicht-Technische Rückstellungen	56.4	214 712.95	165 848.55
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen Vorsorgekassen		1 531 252 551.28	1 415 813 459.87
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	53	1 453 814 286.77	1 346 531 220.34
Vorsorgekapital Rentner	55	55 052 904.00	48 657 329.00
Technische Rückstellungen Vorsorgekassen	56	22 385 360.51	20 624 910.53
Vorsorgekapitalien und techn. Rückstellungen Stiftung		458 066 161.17	448 854 412.61
Vorsorgekapital Rentner Stiftung	55	448 920 237.60	439 902 340.66
Technische Rückstellungen Stiftung	56	9 145 923.57	8 952 071.95
Wertschwankungsreserve Vorsorgekassen	63.1	116 367 235.25	194 843 040.72
Wertschwankungsreserve Stiftung	63.2	0.00	69 787 773.28
Freie Mittel Vorsorgekassen	72.1	19 165 884.25	142 192 510.00
Stand zu Beginn der Periode		142 192 510.00	61 796 550.49
Zunahme/Abnahme aus Vertragsauflösung		-354 660 239	-1 161 831.81
Einlage von übernommenen Versicherten-Beständen		2 601 448.21	19 075 819.38
Verteilung Freie Mittel		-560 208.11	-2 279 594.02
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss		-121 521 263.46	64 761 565.96
Unterdeckung Vorsorgekassen	72.1	-14 953 525.85	-175 234.45
Stand zu Beginn der Periode		-175 234.45	-499 585.60
Zunahme/Abnahme aus Vertragsauflösung		0.00	842.98
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss		-14 778 291.40	323 508.17
Freie Mittel/Unterdeckung Stiftung	72.2	-37 527 893.62	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	-4 744 934.25
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss		-37 527 893.62	4 744 934.25
Total Passiven		2 181 943 565.89	2 336 585 791.90

Betriebsrechnung 2022

		2022 in CHF	2021 in CHF
Betriebsrechnung			
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	5x	134 875 666.05	124 276 792.09
Beiträge Arbeitnehmer		49 021 273.55	45 580 139.40
Beiträge Arbeitgeber		63 660 985.60	58 184 840.00
Entnahme von Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanz.		-3 491 044.40	-2 238 334.03
Beiträge von Dritten		38 299.40	18 702.00
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		18 551 437.10	15 153 268.33
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven		7 092 209.00	7 563 497.50
Zuschüsse Sicherheitsfonds		2 505.80	14 678.89
Eintrittsleistungen	5x	198 399 722.86	307 313 898.59
Freizügigkeitseinlagen		154 162 755.29	228 502 992.75
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen in			
▪ Einlagen in Deckungskapital Rentner		21 209 902.10	19 527 385.35
▪ Technische Rückstellungen		4 075 750.00	4 382 884.30
▪ Arbeitgeber-Beitragsreserven		3 106 27.46	18 851 622.65
▪ Wertschwankungsreserve		14 204 990.14	14 585 067.56
▪ Freie Mittel		2 601 448.21	19 075 819.38
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen		1 834 249.66	2 388 126.60
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		333 275 388.91	431 590 690.68
Reglementarische Leistungen	5x	-84 395 860.31	-55 062 805.57
Altersrenten		-30 658 541.25	-28 260 132.10
Hinterlassenenrenten		-4 334 915.55	-3 776 882.25
Invalidenrenten		-3 429 860.30	-3 590 482.15
Übrige reglementarische Leistungen		-7 870 066.06	-3 114 006.87
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-33 914 759.50	-14 487 100.28
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-4 187 717.65	-1 834 201.92
Ausserreglementarische Leistungen		0.00	0.00
Austrittsleistungen	5x	-121 268 693.85	-151 761 276.62
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-109 523 728.81	-140 189 375.79
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt			
▪ Deckungskapital Rentner bei Austritt		0.00	-2 802 359.00
▪ Technische Rückstellungen		-392 660.60	0.00
▪ Arbeitgeber-Beitragsreserven		-561 375.75	0.00
▪ Wertschwankungsreserve		-1 675 115.60	0.00
▪ Freie Mittel		-3 546 602.39	-1 161 831.81
▪ Unterdeckung		0.00	842.98

		2022 in CHF	2021 in CHF
Betriebsrechnung			
Vorbezüge WEF/Scheidungen		-5 569 210.70	-7 608 553.00
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-205 664 554.16	-206 824 082.19
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, Technische Rückstellungen und Beitragsreserven	5x	-139 025 768.53	-289 540 885.86
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-89 242 082.14	-138 155 670.64
Performance-Beteiligung Vorsorgekapital		842 908.30	-558 720.37
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner		-15 413 471.94	-44 065 644.59
Auflösung (+)/Bildung (-) Technische Rückstellungen		-1 954 301.60	-5 755 216.71
Auflösung (+)/Bildung (-) Wertschwankungsres. aus Zu-/Abgängen		-12 529 874.54	-14 585 067.56
Auflösung (+)/Bildung (-) Freie Mittel		1 505 362.29	-15 635 236.53
Verzinsung des Sparkapitals		-18 883 892.59	-46 617 753.44
Auflösung (+)/Bildung (-) von Arbeitgeber-Beitragsreserven		-3 350 416.31	-24 167 576.02
Ertrag aus Versicherungsleistungen		8 358 516.21	5 765 685.03
Versicherungsleistungen Renten		4 862 320.95	5 327 278.30
Versicherungsleistungen Todesfallkapital		3 172 092.95	170 735.50
Teuerungsanpassung Renten	52.1	193 950.05	190 644.30
Mehrertrag aus Versicherungsleistungen		42 378.86	-5 879.77
Überschussanteile aus Versicherungen	56.5	87 773.40	82 906.70
Versicherungsaufwand		-12 140 021.65	-11 136 486.83
Risikoprämien aus Versicherungen		-7 970 071.27	-8 268 627.43
Kostenprämien aus Versicherungen		-2 693 524.08	-2 335 016.60
Einmaleinlagen an Versicherungen		-908 640.70	0.00
Beiträge an Sicherheitsfonds		-567 785.60	-532 842.80
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-15 196 439.22	-70 145 079.17
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	68	-253 246 315.97	176 922 973.48
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen		-318 339.89	-735 723.17
Aktien und ähnliche Anlagen		-95 122 394.10	96 518 818.77
Alternative Anlagen		-1 955 958.85	8 348 692.85
Infrastruktur Anlagen		1 996 881.98	1 378 508.60
Obligationen und ähnliche Anlagen		-47 199 852.33	-3 090 306.29
Gemischte und andere Anlagen		-90 427 827.20	70 776 281.35
Immobilien und ähnliche Anlagen		4 551 005.10	25 691 776.11
Hypotheken und ähnliche Anlagen		-1 841 967.05	146 528.72
Währungsgewinn/-verlust		-799 749.34	1 030 355.40

		2022 in CHF	2021 in CHF
Betriebsrechnung			
Erhaltene Rückvergütungen	69/82	313 889.20	309 196.01
Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen		-171 148.74	-178 684.62
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve		-8 749.55	0.00
Sonstiger Zinsaufwand/-Ertrag		-0.30	-303.20
Aufwand der Vermögensverwaltung	69	-22 262 104.90	-23 272 167.05
Auflösung/Bildung Nicht-Technische Rückstellungen		-48 864.40	33 826.94
Sonstiger Ertrag		640 338.52	634 965.86
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		14 000.00	17 255.23
Übrige Erträge	73	626 338.52	617 710.63
Sonstiger Aufwand		-62 590.75	-537 492.99
Verwaltungsaufwand		-3 898 029.95	-3 228 752.50
Allgemeine Verwaltung		-3 404 852.90	-2 870 280.10
Makler- und Brokertätigkeit		-298 905.55	-215 806.65
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-161 887.60	-113 348.45
Aufsichtsbehörden		-32 383.90	-29 317.30
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		-271 811 901.77	103 680 441.62
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	63	97 984 453.29	-33 850 433.24
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss		-173 827 448.48	69 830 008.38



Anhang zur Jahresrechnung 2022

Anhang zur Jahresrechnung 2022 der Valitas Sammelstiftung BVG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Die Valitas Sammelstiftung BVG ist eine gemäss öffentlicher Urkunde vom 25. Mai 2001 errichtete Stiftung im Sinne des Artikels 80 ff. ZGB mit Sitz in Zürich.

Die Stiftung bezweckt die Durchführung der obligatorischen beruflichen Vorsorge für die Arbeitnehmer und deren Angehörige der ihr angeschlossenen Arbeitgeber mit Sitz in der Schweiz gegen die wirtschaftlichen Folgen der Risiken Alter, Invalidität und Tod. Der Arbeitgeber kann sich zusammen mit seinem Personal versichern. Die Stiftung kann über die obligatorisch zu versichernden Leistungen hinaus Vorsorgeschutz gewähren oder Ermessensleistungen im Rahmen der versicherten Risiken ausrichten.

Für jede Vorsorgekasse wird eine Sparkasse geführt. Zur Deckung der Risiken Tod, Langlebigkeit und Invalidität werden durch die Stiftung für jede Vorsorgekasse mit in der Schweiz zugelassenen Lebensversicherungsgesellschaften Versicherungsverträge abgeschlossen. Versicherungsnehmerin und Begünstigte ist in jedem Fall die Stiftung.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung steht unter der Aufsicht der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich, Reg. Nr. ZH.1447. Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Angabe der Urkunde und Reglemente	gültig ab
Stiftungsurkunde	01. Januar 2005
Geschäftsführungsvertrag Valitas AG	01. Januar 2021
Vorsorgereglement (= Basisreglement) mit Vorsorgeplan je Anschluss	01. Januar 2023
Verwaltungskostenreglement	01. Januar 2015
Anlagereglement	01. Januar 2022
Reglement Teilliquidation	01. Juni 2009
Wahlreglement für Stiftungsräte	01. Januar 2005
Rückstellungsreglement	31. Dezember 2019

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat	Funktion	Amts-dauer	Vertreter
Herr Klaus Annen		bis Juni 2023	Arbeitgeber
Herr Dr. Thomas Kirchhofer	Präsident seit Jan. 2021	bis Juni 2023	Arbeitgeber
Herr Thomas Meier		bis Juni 2023	Arbeitgeber
Herr Kurt Dellenbach		bis Juni 2023	Arbeitgeber
Herr Wilhelm Glättli		bis Juni 2023	Arbeitnehmer
Herr Marco Sciarini		bis Juni 2023	Arbeitnehmer
Herr Peter Steiner		bis Juni 2023	Arbeitnehmer
Frau Anja Friedrich		bis Juni 2023	Arbeitnehmer

Die gewählten Stiftungsräte sind im Handelsregister eingetragen und zeichnen kollektiv zu zweien.

Geschäftsführer Marco Betti

Adresse Valitas Sammelstiftung BVG, Sihlstrasse 95, 8045 Zürich

E-Mail marco.betti@valitas.ch

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge Interdis AG, Basel/Herr Remo Meier (ausführender Experte)

Revisionsstelle BDO AG, Luzern/Herr Marcel Geisser (Mandatsleiter)

Aufsichtsbehörde BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), Zürich, Reg. Nr. ZH.1447

Risikoanalyse/Controlling Gautschi Advisory GmbH, Dintikon

16 Anzahl Anschlüsse

	31.12.2022	31.12.2021
Anfangsbestand 1.1.	131	133
Zugänge	7	7
Abgänge	-2	-7
Konkurse	0	-2
Total Anzahl Anschlüsse	136	131

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte

	31.12.2022	31.12.2021
Anfangsbestand 1.1.	9958	7755
Austritte	-2032	-2106
Eintritte	2447	1334
Eintritte aus Vertragsübernahmen	484	2975
Total Aktive Versicherte	10857	9958



22 Rentenbezüger

	31.12.2022	31.12.2021
Altersrenten		
Anfangsbestand 1.1.	1 169	1 000
Zunahme	111	186
Abnahme	-1	-17
Bestand 31.12.	1 279	1 169
Pensionierten-Kinderrenten		
Anfangsbestand 1.1.	28	16
Zunahme	5	13
Abnahme	-14	-1
Bestand 31.12.	19	28
Partnerrenten		
Anfangsbestand 1.1.	229	210
Zunahme	35	23
Abnahme	-18	-4
Bestand 31.12.	246	229
Waisenrenten		
Anfangsbestand 1.1.	25	23
Zunahme	18	7
Abnahme	-18	-5
Bestand 31.12.	25	25
Invalidenrenten		
Anfangsbestand 1.1.	181	139
Zunahme	13	64
Abnahme	-9	-22
Bestand 31.12.	185	181
Invaliden-Kinderrenten		
Anfangsbestand 1.1.	52	43
Zunahme	23	17
Abnahme	-23	-8
Bestand 31.12.	52	52
Total Rentenbezüger	1 806	1 684

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterungen des Vorsorgeplans

Die Stiftung führt für jedes angeschlossene Unternehmen einen oder mehrere individuell ausgestaltete Vorsorgepläne. Die Risikoleistungen berechnen sich nach dem Leistungs- oder Beitragsprimat. Die Altersrenten hingegen werden nur nach dem Beitragsprimat berechnet. Die Pläne sind vom Konzept her identisch, unterscheiden sich aber in den Leistungszielen und deren Finanzierung. Die Leistungen der Stiftung sind im Vorsorgereglement und im Detail in den individuellen Vorsorgeplänen umschrieben.

Nachfolgend ist die Übersicht der Leistungen aufgeführt:

Bei Erreichen des Schlussalters

- Lebenslange Altersrente (inkl. Anwartschaften auf Hinterlassenenleistungen: Partnerrenten, Waisenrenten)
- Pensionierten-Kinderrente
- Kapitalabfindung

Vor Erreichen des Schlussalters im Todesfall

- Witwenrente, Witwerrente, Partnerrente
- Todesfallkapital
- Waisenrente

Bei Erwerbsunfähigkeit (Invalidität)

- Invalidenrente
- Invaliden-Kinderrente
- Befreiung von der Beitragszahlung

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen, den Risikoprämien, den Beiträgen für die Administration und die Vermögensverwaltung sowie für den Sicherheitsfonds. Alle Arbeitgeber bezahlen mindestens 50% des Gesamtaufwandes.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Es sind keine weiteren Informationen erforderlich.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften (inkl. Obligationen): Kurswert
- Obligationen: Kurswert, Marchzinsen separat als aktive Rechnungsabgrenzung erfasst
- Abgrenzungen: Nominalwerte
- Technische Rückstellungen: Gemäss Rückstellungsreglement
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: «Value-at-Risk»-Methode

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine Änderung.

5 Versicherungstechnische Risiken/ Risikodeckung/Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Für die Deckung der Risiken (Tod/Invalidität) hat die Stiftung mit der elipsLife einen Kollektivversicherungsvertrag sowie mit weiteren Lebensversicherungsgesellschaften kongruente Rückdeckungsverträge abgeschlossen. Die Leistungen werden von den Versicherungsgesellschaften an die einzelnen Vorsorgekassen zur Weiterleitung an die Rentenbezüger ausbezahlt.

Die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen werden durch die angeschlossenen Unternehmungen getragen. Hierfür werden auf Stufe Vorsorgekasse Wertschwankungsreserven gebildet.

Seit dem 1. Januar 2006 werden die versicherungstechnischen Risiken für das Alter autonom durch die Stiftung getragen.

52 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Rückkaufswerte aus Versicherungsverträgen	31 329 800.86	29 919 723.71
Total	31 329 800.86	29 919 723.71

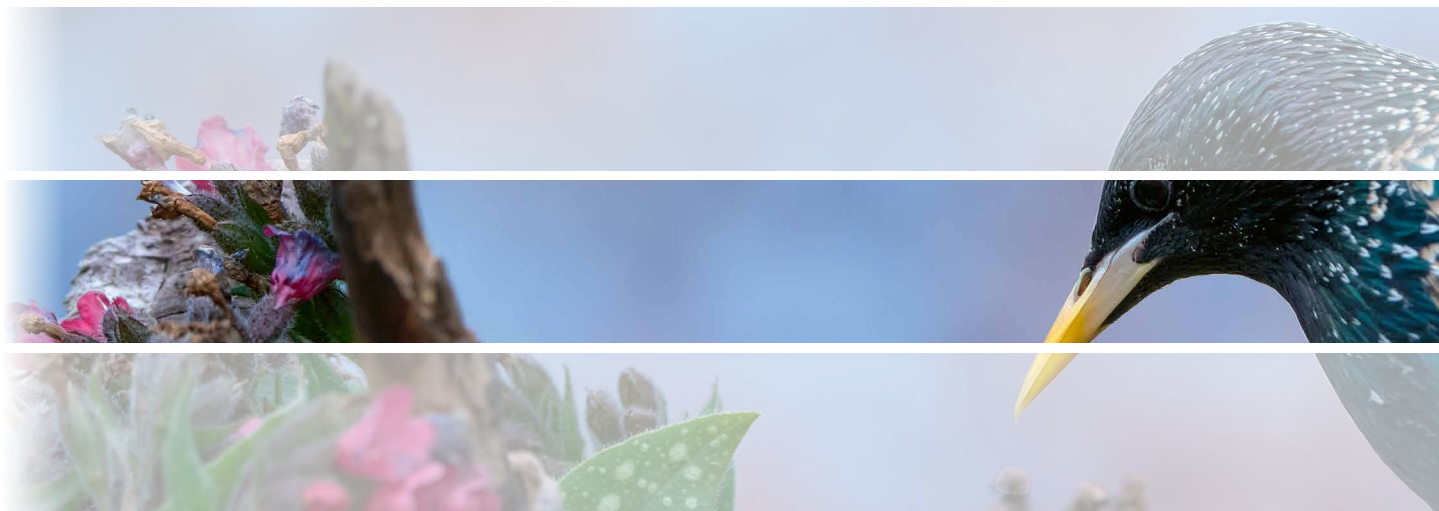
Die Stiftung hat keine Altersguthaben (Sparteile) über Kollektivversicherungsverträge bei Versicherungsgesellschaften rückversichert. Die aufgeführten Rückkaufswerte entsprechen den für die Rentner bei den Versicherungen gebildeten Deckungskapitalien gemäss Drehtürprinzip der SVV-Gesellschaften. Ein Rückfall an die Stiftung ist ausgeschlossen.

52.1 Anpassung der Renten an die Preisentwicklung
Teuerungszulagen gemäss Art. 36 Abs. 1 BVG werden für die Hinterlassenen- und Invalidenrenten, deren Laufzeit drei Jahre überschritten haben, auf dem Teil der Renten gewährt, der den BVG-Mindestleistungen entspricht. Die Teuerungszulagen auf laufenden Hinterlassenen- und Invalidenrenten werden von der Stiftung selbst erbracht. Die erwähnten Renten wurden auf den 1. Januar 2022 erhöht.

53 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Stand der Sparguthaben am 1.1.	1 346 531 220.34	1 161 199 075.89
Sparbeiträge Arbeitnehmer	43 930 689.80	40 729 173.80
Sparbeiträge Arbeitgeber	55 660 662.20	50 856 799.50
Weitere Beiträge und Einlagen	18 589 736.50	15 171 970.33
Performance-Beteiligung Vorsorgekapital	-842 908.30	558 720.37
Freizügigkeitseinlagen	154 162 755.29	228 502 992.75
Einzahlung WEF-Vorbezüge/Scheidung	1 834 249.66	2 388 126.60
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-109 523 728.81	-140 189 375.79
Vorbezüge WEF/Scheidungen	-5 569 210.70	-7 608 553.00
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-73 025 306.45	-51 866 199.05
Versicherungsleistung zusätzliches Todesfallkapital	3 182 234.65	170 735.50
Verzinsung des Sparkapitals	18 883 892.59	46 617 753.44
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	1 453 814 286.77	1 346 531 220.34
Anzahl Sparkonten Aktive Versicherte	10 857	9 958

Bei Vorsorgekassen mit Unterdeckung werden keine Leistungsverbesserungen gewährt (Art. 10 des Anlagereglements). Haben die Wertschwankungsreserven 75% des Zielwertes erreicht, dürfen maximal 50% des Ertragsüberschusses des laufenden Jahres für eine Leistungsverbesserung verwendet werden.

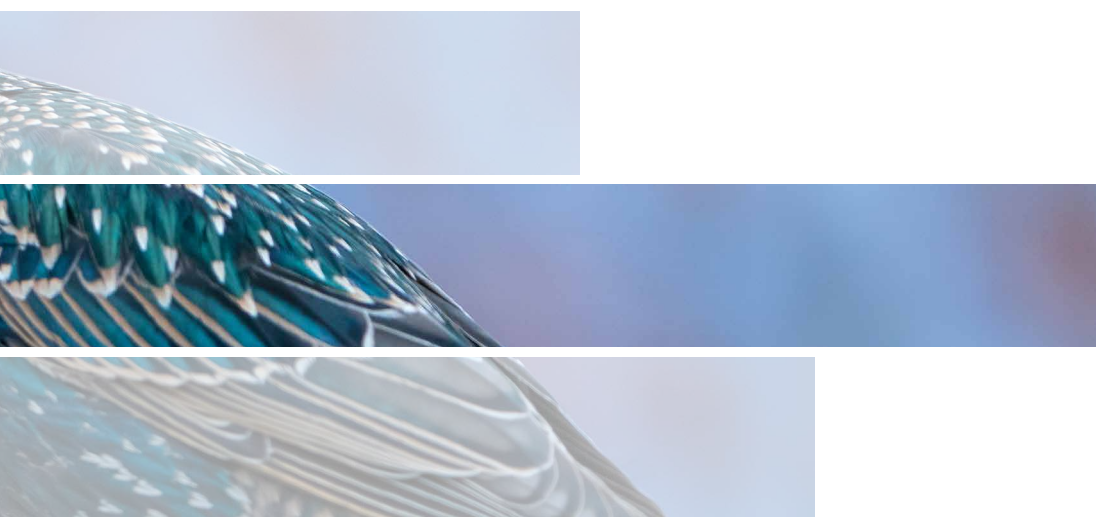


53.1 Aufgliederung der Gesamtbeiträge nach Spar-, Risiko- und Kostenanteil

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Sparbeiträge *)	97 499 608.85	89 580 053.15
Risikobeiträge	12 155 648.55	11 360 917.50
Kostenbeiträge	3 027 001.75	2 824 008.75
Total Beiträge	112 682 259.15	103 764 979.40
*) Dazu kommen befreite Sparbeiträge aus Versicherungsleistungen	2 091 743.15	2 005 920.15

54 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	671 030 091.05	626 217 336.65
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%



55 Entwicklung des Deckungskapitals für Rentner

Die Verpflichtungen für die Altersrentenempfänger der Valitas Sammelstiftung BVG setzen sich wie folgt zusammen:

Zusammenzug Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Stand Vorsorgekapital 1.1.	488 559 669.66	444 494 025.07
Einlagen infolge Pensionierung	34 014 188.60	35 544 896.85
Einlagen Alters- und Hinterbliebenenrentner aus Übernahme	21 209 902.10	20 010 528.85
Entnahme Deckungskapital Rentner bei Vertragsauflösung	0.00	-2 802 359.00
Finanzierung Altersrenten	-30 586 802.45	-28 129 454.60
Finanzierung Ehegatten- und Partnerrenten	-3 906 781.10	-3 474 709.00
Finanzierung lebenslängliche Invalidenrenten	-891 223.75	-611 686.55
Finanzierung befreite Sparbeiträge	-189 997.10	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-4 235 814.36	23 528 428.04
Total Vorsorgekapital Rentner	503 973 141.60	488 559 669.66

Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner auf Stufe Stiftung	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Stand Vorsorgekapital 1.1.	439 902 340.66	394 785 496.00
Einlagen infolge Pensionierung	31 801 461.90	32 776 227.95
Einlagen Alters- und Hinterbliebenenrentner aus Übernahme	13 846 717.10	20 010 528.85
Entnahme Deckungskapital Rentner bei Vertragsauflösung	0.00	-2 802 359.00
Finanzierung Altersrenten	-27 440 417.40	-25 489 677.95
Finanzierung Ehegatten- und Partnerrenten	-3 655 046.70	-3 342 375.80
Finanzierung lebenslängliche Invalidenrenten	-546 465.35	-328 591.60
Finanzierung befreite Sparbeiträge	-165 099.50	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-4 823 253.11	24 293 092.21
Total Vorsorgekapital Rentner Stiftung	448 920 237.60	439 902 340.66

Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner auf Stufe Vorsorgekassen	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Stand Vorsorgekapital 1.1.	48 657 329.00	49 708 529.07
Einlagen infolge Pensionierung	2 212 726.70	2 768 668.90
Einlagen Alters- und Hinterbliebenenrentner aus Übernahme	7 363 185.00	0.00
Finanzierung Altersrenten	-3 146 385.05	-2 639 776.65
Finanzierung Ehegatten- und Partnerrenten	-251 734.40	-132 333.20
Finanzierung lebenslängliche Invalidenrenten	-344 758.40	-283 094.95
Finanzierung befreite Sparbeiträge	-24 897.60	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	587 438.75	-764 664.17
Total Vorsorgekapital Rentner Vorsorgekassen	55 052 904.00	48 657 329.00

56 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der Technischen Rückstellungen

Zur Deckung der gesetzlichen Altersrente nach BVG werden Rückstellungen zur Finanzierung der Ausgleichsprämie gebildet. Die Überschüsse werden auf die anspruchsberechtigten Vorsorgekassen gemäss den Bestimmungen des Vorsorgereglements Art. 76 verteilt. Seit dem 1. Januar 2005 trägt die Stiftung das Finanzierungsrisiko zur Anpassung der Hinterlassenen- und Invalidenrenten (Art. 36 Abs. 1 BVG) an die Preisentwicklung selber. Die den versicherten Personen und angeschlossenen Unternehmen in Rechnung gestellten Prämien werden den Rückstellungen für den Teuerungspool gutgeschrieben.

56.1 Zusammensetzung Technische Rückstellungen

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Schwankungsreserve Rentnerbestand Stiftung	8 951 378.72	8 755 107.35
Rückstellungen Teuerungspool Stiftung	194 544.85	196 964.60
Schwankungsreserve Rentnerbestand Vorsorgekassen	3 156 254.00	2 632 956.00
Rückstellungen Leistungsverbesserung Vorsorgekassen	8 462 085.35	3 325 827.95
Rückstellungen Pensionierungsverluste Vorsorgekassen	10 767 021.16	14 666 126.58
Total Technische Rückstellungen	31 531 284.08	29 576 982.48

56.2 Entwicklung Technische Rückstellungen

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Stand Technische Rückstellungen Stiftung am 1.1	8 952 071.95	8 023 681.60
Ordentliche Auflösung und Bildung	539 023.05	617 864.20
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-345 171.43	310 526.15
Total Technische Rückstellungen Stiftung	9 145 923.57	8 952 071.95

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Stand Technische Rückstellungen Vorsorgekassen am 1.1	20 624 910.53	15 798 084.17
Ordentliche Auflösung und Bildung	1 861 172.08	4 930 657.01
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	-100 722.10	-103 830.65
Total Technische Rückstellungen Vorsorgekassen	22 385 360.51	20 624 910.53

56.3 Erläuterungen Technische Rückstellungen

Es bestehen folgende Rückstellungen:

Rückstellungen Pensionierungsverluste (PV)

Diese Rückstellungen werden auf Ebene der Vorsorgekassen geführt. Die Stiftung wendet ein Tool des Experten an, dass diese Rückstellungen pro Vorsorgekasse berechnet, sofern die Vorsorgekasse einen höheren Umwandlungssatz als 5.0% anwendet.

Da der versicherungstechnisch korrekte Umwandlungssatz mit 5.00% wesentlich tiefer liegt als der reglementarische Umwandlungssatz von 5.40%, wird die Differenz barwertmässig rückgestellt. Für die Berechnung der Rückstellung für PV werden die Summe aus Barwert BVG-Aufstockung und Barwert Umwandlungssatzverluste abzüglich 7x dem Jahresbeitrag des Langlebighkeitsbeitrages verwendet. Die 7 Jahre ergeben sich als Anzahl Jahre ab Möglichkeit der vorzeitigen Pensionierung bis zum ordentlichen Rücktrittsalter, wobei auf das Alter 65 abgestellt wird. Es wird somit über 7 Jahre gemittelt und die Differenz zwischen Summe der Aufwendungen für PV und Summe der Einnahmen zur Deckung dieser Verluste bilanziert. Ebenfalls in die Berechnung fließt die durchschnittliche Kapitalbezugsquote des laufenden Jahres ein. Sollten sich diese Parameter verschieben, wird die Bilanzierung angepasst, insbesondere bei Erhöhung des Minimalalters für den Bezug der Altersleistung. Negative Werte werden nicht bilanziert.

Rückstellung Teuerungspool

Diese Rückstellung wird auf Stiftungsebene geführt. Aufgrund der negativen Teuerung wird aktuell lediglich der Jahresbetrag der erhobenen Teuerungsprämie als Rückstellung gebildet.

Schwankungsreserve Rentnerbestand

Diese Rückstellung betrifft die Rentner. Da zufallsbedingte Schwankungen beim Rentnerbestand (bzw. der Lebenserwartung der Rentner) nicht ausgeschlossen werden können, wird eine Rückstellung gebildet. Sollte der Valitas Rentnerbestand weniger lang leben als nach Grundlagen erwartet, so entspricht dies einem Gewinn für die Stiftung. Eine Rückstellung ist unnötig. Für den gegenteiligen Fall (die Valitas-Rentner leben insgesamt länger als nach Grundlagen erwartet) wird die Schwankungsreserve Rentnerbestand gebildet. Die Wahrscheinlichkeit, dass eine Abweichung vom Erwartungswert geschieht, ist je kleiner, je mehr Rentner es sind. Die Rückstellung hängt deshalb nicht nur vom Deckungskapital der Rentner ab (ohne Zeit- und Kinderrenten), sondern auch von der Anzahl der Rentner. Die Rückstellung ist ein Prozentsatz des Deckungskapitals der Rentner nach folgender Formel:

$$R = \frac{0.5 \times E}{\sqrt{n}}$$

E = DK der Rentner
n = Anzahl Rentner
R = Rückstellung

Die Rückstellung beträgt 2% des Deckungskapitals der Rentner (gerundet auf einen halben Prozentpunkt).

Bei der Anzahl der Rentner sind nur jene massgebend, die in Eigendeckung geführt werden, nicht aber die bei den Versicherungsgesellschaften rückgedeckten Invalidenrenten und Kinderrenten.

Wird ein Rentnerbestand auf Ebene Vorsorgekasse geführt, so wird der Prozentsatz der Rückstellung aufgrund der Anzahl Rentner dieses Bestandes berechnet.

Rückstellung Langlebigkeit

Als Rückstellung wird pro Jahr 0.5% des Deckungskapitals der Rentner gebildet. Da die technischen Grundlagen neu auf den Grundlagen BVG 2020, Periodentafel 2023 beruhen, wird diese Rückstellung erstmals im Abschluss per 31. Dezember 2023 gebildet.

Die technischen Rückstellungen auf Stufe Vorsorgekassen betreffen aktuell Anschlüsse. Die Bildung erfolgt analog zu den Bestimmungen des Rückstellungsreglements.

56.4 Zusammensetzung Nicht-Technische Rückstellungen

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Rückstellungen Eventualverpflichtungen	55 568.27	79 422.07
Rückstellungen Prozesskosten	159 144.68	86 426.48
Total Nicht-Technische Rückstellungen	214 712.95	165 848.55

Die Stiftung bildet für die laufenden Rechtsverfahren gemäss Rz. 97 entsprechende Nicht-Technische Rückstellungen, einerseits für die eigentlichen Prozesskosten und andererseits für allenfalls entstehende Eventualverpflichtungen selbst.

56.5 Überschussbeteiligung aus Versicherungsverträgen (Art. 68a BVG)

Gemäss Art. 76 des Vorsorgereglements werden die nicht garantierten Überschüsse aus Versicherungsverträgen nach Abzug aller zur Bildung der erforderlichen Rückstellungen benötigten Mittel (z. B. Schwankungsreserven, Reserven für die Finanzierung des BVG-Umwandlungssatzes, etc.) und Kosten, die den einzelnen Vorsorgekassen nicht direkt zugeordnet werden können, auf die anspruchsberechtigten Vorsorgekassen verteilt. Die Verteilung der Überschüsse auf die einzelnen Vorsorgekassen erfolgt im Verhältnis zur bezahlten Risikoprämie, unter Berücksichtigung des entsprechenden Schadenverlaufs.

Die Verwaltungskommissionen haben in einem entsprechenden Beschluss festgehalten, dass die Überschüsse aus Versicherungsverträgen, die vom Stiftungsrat den Vorsorgekassen zugeteilt werden, pauschal dem Ertrag der Vorsorgekasse gutzuschreiben sind. Es liegt anschliessend in der Kompetenz der jeweiligen Verwaltungskommission, jährlich über die Verwendung allfälliger freier Mittel im Rahmen des Vorsorgereglements zu entscheiden. Ist der Betrag in der Betriebsrechnung der Vorsorgekasse Null, kam entweder kein Überschuss zur Verteilung oder die Vorsorgekasse verfügt über einen Nettoprämienersatz ohne Überschussberechtigung (Ausnahme Legal Quote).

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Überschussanteil aus Versicherungsverträgen	87 773.40	82 906.70

Können die zur Bildung der erforderlichen Rückstellungen und Reserven benötigten Mittel nicht vollständig aus dem Wert-schriftenertrag der Stiftung finanziert werden, kann der Stiftungsrat unter Anwendung von Art. 76 des Vorsorgereglements beschliessen, dass die Überschussanteile zur Finanzierung herangezogen werden.

57 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

In seinem letzten Gutachten vom 12. Juli 2022 bestätigt der Experte für berufliche Vorsorge, dass die Finanzierung und die reglementarischen Leistungen per Stichtag 31. Dezember 2021 gesetzeskonform sind. Die Ausführungen finden sich im Anhang unter den verschiedenen Punkten des Kapitels 5 wieder. Das nächste Gutachten wird per 31. Dezember 2022 erstellt.

57.1 Unterdeckungen

Per 31. Dezember 2022 beträgt die Unterdeckung aller Anschlüsse CHF 52 481 419.47 (Vorjahr CHF 175 234.45). Betroffen sind Total 63 Anschlüsse (Vorjahr 4). Bei 1 (Vorjahr 2) Anschluss erhöhte sich der Deckungsgrad unter Berücksichtigung der Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht auf über 100%. Somit bestehen echte Unterdeckungen in der Höhe von CHF 52 379 811.03 (Vorjahr CHF 143 232.15).

57.2 Finanzielle Situation der Stiftung:

Deckungsgrad	Anzahl Anschlüsse	Anzahl Aktive	Bilanzsumme in Mio. CHF	Freie Mittel/Unterdeckung in Mio. CHF
> 120%	14	586	89.6	5.681
110% bis 120%	22	5 152	923.3	10.192
100% bis 109%	42	2 719	434.2	3.293
95% bis 99%	30	1 624	208.3	-4.627
90% bis 94%	16	510	490.6	-42.407
unter 90%	16	266	36.0	-5.447
Total	140	10857	2 181.944	-33.316
davon aus Vertragsauflösung	4			

Bei allen Firmen existieren Garantievereinbarungen, was die Guthaben der Versicherten zusätzlich sichert. Einzig bei einem Konkurs der Firma wird diese Sicherheit wertlos. Diese Garantien sind keineswegs selbstverständlich. Eine Möglichkeit, den Arbeitgeber zu einer Garantieerklärung zu zwingen, besteht nicht. Durch diese Garantieerklärung steigt nicht nur die finanzielle Sicherheit, sondern auch das Interesse der Arbeitgeber an einer Lösung der Probleme. Details zu den Deckungslücken siehe Punkt 91.

Der Deckungsgrad der Stiftung selbst (Rentnerkasse) wird massgeblich durch die Anlageergebnisse, Risikoüberschüsse der Versicherungen und den Pensionierungsverlusten beeinflusst. Genügen die Anlageerträge und die Überschüsse nicht zur Deckung der Verpflichtungen, so erhebt der Stiftungsrat einen gesonderten Risikobeitrag (Langlebigeitsbeitrag) zur Behebung der Unterdeckung.

57.3 Verzinsung

Die Stiftung verzinst die obligatorischen und überobligatorischen Guthaben im Jahre 2022 mit dem BVG-Minimalzinssatz von 1% (Vorjahr = 1%). Bei rein überobligatorischen Vorsorgekassen wurde die Verzinsung auch unter dem BVG-Minimum angesetzt. Bei einzelnen Vorsorgekassen mit Unterdeckung wurde im Sinne einer Sanierungsmassnahme auf dem überobligatorischen Sparteil eine Tiefer- resp. Nullverzinsung durchgeführt.

57.4 Sanierungsmassnahmen

Im Anhang zur Jahresrechnung (Unterdeckung/Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)), sind für Vorsorgekassen mit Unterdeckung die vorgesehenen und ergriffenen Massnahmen aufgeführt (Ziffer 91). Alleine die mittelfristige Entwicklung der Finanzmärkte sollte es der Stiftung ermöglichen, innert nützlicher Frist wieder einen Deckungsgrad von 100% bei jeder Vorsorgekasse zu erreichen.

Die zusätzlich getroffenen Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung wurden von der Stiftung unter Beizug des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen sowie des Massnahmenkonzeptes umgesetzt. Die Informationspflichten wurden eingehalten.

58 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Seit dem 1. Januar 2006 richtet die Stiftung die Altersrenten autonom aus. Einige in der Zeit bis 31. Dezember 2005 entstandenen Altersrenten blieben bei der Mobilier Leben im Rahmen des abgeschlossenen und per 31. Dezember 2005 gekündigten Altersrenten-Kollektivrückversicherungsvertrages gedeckt.

Durch die Auflösung des Kollektivversicherungsvertrages mit der Mobilier Leben wurden sämtliche Alters- und Hinterbliebenenrentner an die Stiftung übertragen.

Die Verpflichtungen für die Altersrentenempfänger wurden vom Experten per 31. Dezember 2022 berechnet und setzen sich aus dem Deckungskapital sowie den Verstärkungen zusammen. Die technischen Grundlagen für die Berechnungen sind BVG 2020, Periodentafel 2023 mit einem technischen Zinssatz von 2%. Per 31. Dezember 2022 beziehen 1513 Personen direkt von der Stiftung eine Rente. Total richtet die Stiftung 1192 Alters-, 218 Ehegatten- und 47 Kinderrenten sowie 8 lebenslängliche und 48 temporäre Invalidenrenten aus. Ein kleinerer Bestand wird mit einem technischen Zinssatz von 1.50%, resp. 1.00% geführt. Die Stiftung führt die Angabe des technischen Zinssatzes bei jedem Rentner als individuelles Attribut.

58.1 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die technischen Grundlagen beruhen auf den Grundlagen BVG 2020, Periodentafel 2023, Technischer Zinssatz 2%. (Vorjahr BVG 2020, Periodentafel 2023, Technischer Zinssatz 1.75%.)

59 Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht	499 461.60	288 045.30

Einige Vorsorgekassen haben im Rahmen der Sanierungsmassnahmen eine Vereinbarung über den Verwendungsverzicht der Arbeitgeber-Beitragsreserve unterzeichnet. Diese Vereinbarung kann nur aufgehoben werden, wenn sich aus einem von der Revisionsstelle geprüften Jahres- oder Zwischenabschluss ergibt, dass trotz Aufhebung der Vereinbarung keine Deckungslücke nach Art. 44 BVV 2 mehr besteht und die Aufhebung der Vereinbarung folglich keine Meldung an die Aufsichtsbehörde nach Art. 44 Abs. 2 BVV 2 auslöst.

60 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

60.1 Vorsorgekassen Total

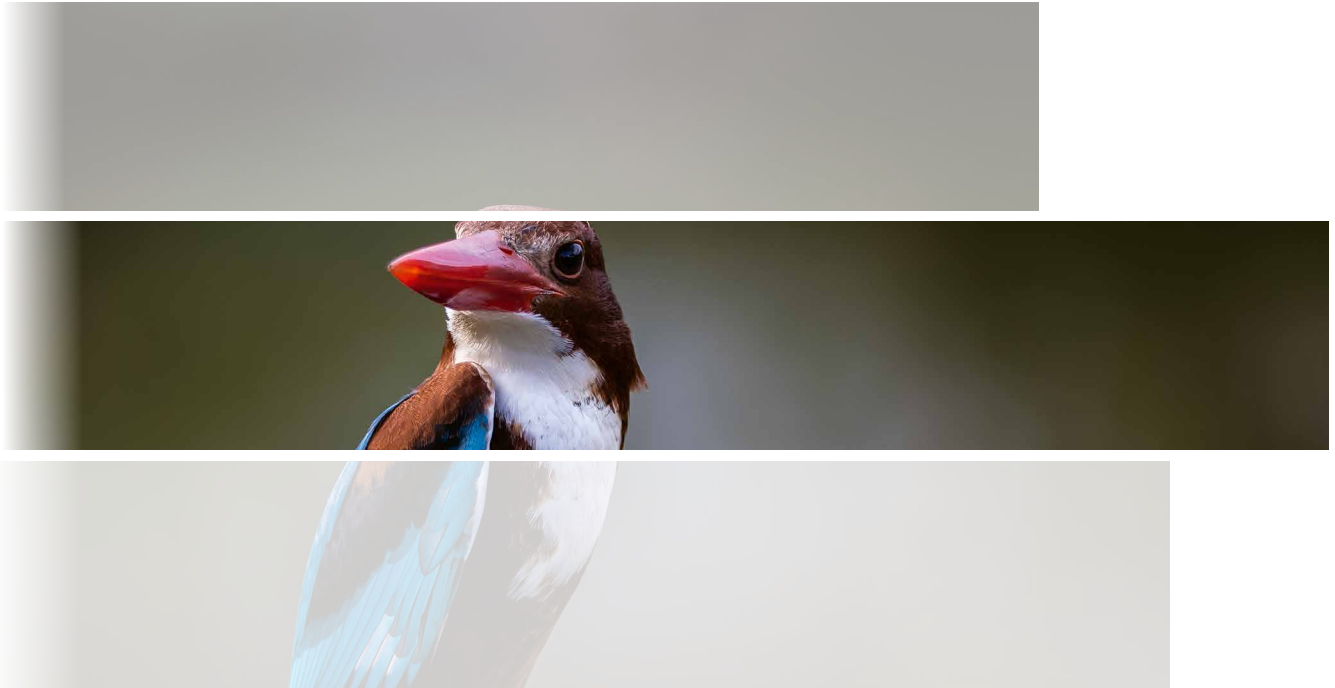
	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	1 531 252 551.28	1 415 813 459.87
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	1 531 252 551.28	1 415 813 459.87
Wertschwankungsreserve	116 367 235.25	194 843 040.72
Stiftungskapital, Freie Mittel	4 212 358.40	142 017 275.55
Mittel, zur Deckung der regl. Verpflichtungen verfügbar	1 651 832 144.93	1 752 673 776.14
Deckungsgrad (Verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	107.9%	123.8%

60.2 Stiftung

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	458 066 161.17	448 854 412.61
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	458 066 161.17	448 854 412.61
Wertschwankungsreserve	0.00	6 978 773.28
Stiftungskapital, Freie Mittel	-37 527 893.62	0.00
Mittel, zur Deckung der regl. Verpflichtungen verfügbar	420 538 267.55	455 833 185.89
Deckungsgrad (Verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	91.8%	101.6%

60.3 Total Stiftung und Vorsorgekassen

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	1 989 318 712.45	1 864 667 872.48
Vorsorgekapitalien und Technische Rückstellungen	1 989 318 712.45	1 864 667 872.48
Wertschwankungsreserve	116 367 235.25	201 821 814.00
Stiftungskapital, Freie Mittel	-33 315 535.22	142 017 275.55
Mittel, zur Deckung der regl. Verpflichtungen verfügbar	2 072 370 412.48	2 208 506 962.03
Deckungsgrad 1 (Verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	104.2%	118.4%
AGBR mit Verwendungsverzicht	499 461.60	288 045.30
Deckungsgrad 2 (inkl. AGBR mit Verwendungsverzicht)	104.2%	118.4%



6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die Vermögensanlage. Er hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Ziele, Grundsätze und Kompetenzen im Anlagereglement festgehalten. Der Anlageausschuss wird durch den Stiftungsrat bestimmt und besteht aus zwei Mitgliedern. Er ist v.a. für die Umsetzung der vom Stiftungsrat langfristig definierten Anlagestrategie verantwortlich. Zusätzlich erstellt der Ausschuss das Anlagereglement und legt es dem Stiftungsrat vor.

Unter Einhaltung der Vorschriften von BVV 2 erfolgt die Festsetzung der Anlagestrategie gemeinsam durch die

Stiftung und der jeweiligen Verwaltungskommission. Die entsprechende Strategie wird in einem Verwaltungskommissionsprotokoll festgehalten.

Der einzelnen Verwaltungskommission steht es im Rahmen des Anlagereglements frei, Verwaltungsmandate an Banken resp. Vermögensverwalter zu erteilen. Der Stiftungsrat und der Anlageausschuss überwachen zusammen mit der Gautschi Advisory GmbH, Dintikon, das Anlagemanagement.

Zusammensetzung des Anlageausschusses:

Christoph Mayer	Präsident Valitas AG, Zug
Marco Betti	Mitglied Valitas AG, Zug
Risikoanalyse/Controlling	Gautschi Advisory GmbH, Dintikon

Übersicht Anlagebeauftragte inkl. Zulassung	Art. 48f Absatz 4 FINMA/OAK	Art. 48f Absatz 6 Eigenverwaltung
X	X	
X		X
X		X
X		X
X	X	
X		X
X	X	
X	X	
X	X	
X	X	
X	X	
X		X
X		X
X		X
X	X	
X	X	
X		X
X	X	
X	X	X
X		X
X	X	
X	X	
X		X
X		X
X		X
X		X
X	X	
X	X	
X	X	X
X	X	
X		X
X		X
X	X	

Übersicht Anlagebeauftragte inkl. Zulassung	Art. 48f Absatz 4 FINMA/OAK	Art. 48f Absatz 6 Eigenverwaltung
X	X	
X	X	
X		X
X		X
X	X	X
X		X
X	X	
X	X	
X	X	
X		X
X		X
X	X	X
X	X	

Alle noch nicht der FINMA unterstellten Anlagebeauftragten (vormals mit befristeter Zulassung der OAK nach Art. 48f Abs. 5) haben sich im Rahmen des neuen Bewilligungsprozess (FIDLEG/FINIG) fristgerecht bei der FINMA angemeldet, haben die Zulassung bereits erhalten oder sind noch im Prozess.

Einige Arbeitgeber verwalten die Vermögen ihrer Vorsorgekasse im Sinne von Art. 48f Abs. 6 BVV 2 selbst.

62 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 BVV 2)

Mehrere Anlagebeauftragte haben von den erweiterten Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 BVV 2 Gebrauch gemacht.

Im Bereich der Liquidität (Forderungen) kann eine stichtagsbezogene Überschreitung der 10% infolge eines kurzfristigen Liquiditätsbedarfs/-Überschusses (Fälligkeit von Austrittsleistung im Folgemonat, Eingang von Freizügigkeitsleistungen Ende Jahr, Einmaleinlagen für den Einkauf von fehlenden Beitragsjahren vor Jahresende, Begleichung der Debitorenausstände, Neuanschluss etc.) erklärt werden.

Per 31. Dezember 2022 überschreiten insgesamt 22 Vorsorgekassen (Vorjahr 26) die Limite von 10% (Bandbreite 10.3%–100%). Bei drei Anschlüssen (Vorjahr 8) handelt es sich um Vertragsauflösungen, weshalb die Wertschriften per Ende Jahr 2022 verkauft wurden. Bei zwei Vorsorgekassen (Vorjahr 0) ist eine kurzfristige Einzelschuldner-Überschreitung der 10%, bezüglich Emittenten von strukturierten Produkten zu verzeichnen.

Aufgrund der Kurzfristigkeit der Überschreitung, der guten Bonität der Schuldnerinnen (Banca Stato, Credit Suisse AG, Helvetische Bank AG, Leonteq Securities AG, Thurgauer Kantonalbank, UBS AG, Zürcher Kantonalbank) und der engen Überwachung stellt dies aber kein unangemessenes Risiko dar.

Für vier Vorsorgekassen (Vorjahr 6) beanspruchen wir die Erweiterung der Aktienquote von 50% (Bandbreite 50.7%–61.9%). Die Riskofähigkeit ist bei den Kassen gegeben. Die Überwachung der Anlagen ist gesichert, materiell wie auch formell. Die nötige Sorgfalt in der Breite und Tiefe der Analyse wird angewendet. Aufgrund dessen ist der Anlageausschuss überzeugt, dass der Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV 2 ausreichend Rechnung getragen wird.

Eine Überschreitung der Einzellimite von 5% bei Aktien (12.1%) ist auf eine Position einer einzelnen Vorsorgekasse (Vorjahr 2) und deren individuellen Risikoabschätzung zurückzuführen. Die Vorsorgekasse verwaltet ihre Assets eigenständig. Die Überschreitung führt zu keiner unangemessenen Risikoverteilung.

Acht Vorsorgekassen, Bandbreite 30.6%–40.4% (Vorjahr 7) nehmen Erweiterungen der Anlagevorschriften gem. Art. 50 Abs. 4 BVV 2, im Bereich der Immobilienanlagen in Anspruch. Aufgrund der stabilen Performanceentwicklung und der tiefen Volatilität in dieser Anlageklasse, wurde bei diesen Vorsorgekassen auf eine Reduktion der Immobilienquote verzichtet. Bedingt durch die Wertverluste auf Aktien und Anleihen im 2022 hat sich die Immobilienquote zusätzlich erhöht.

Im Tiefzinsumfeld der vergangenen Jahre war es schwierig positive Renditen bei akzeptablen Risiken zu erzielen. Diverse Vorsorgekassen sind deshalb vermehrt in Investitionen in Hedge Funds, Insurance Linked Securities, Perpetuals, Private Equity, Rohstoffe, Senior Loans und strukturierte Produkte ausgewichen. 18 Vorsorgekassen (Vorjahr 14) machen von der Erweiterung von Art. 55 lit. d BVV 2 Gebrauch und überschreiten die Kategorienlimite von 15% (Bandbreite 16.2%–29.3%)

Ewige Anleihen werden gemäss «Mitteilung über die berufliche Vorsorge Nr. 138», BSV, 16. März 2015, als alternative Forderungen eingestuft. Diverse Anlagebeauftragte nutzen diese Anlageform, um nicht in Obligationen mit negativen Verfallrenditen investieren zu müssen. Diese Anlagen sind nicht diversifizierte kollektive Anlagen gem. Art. 53 Abs. 2 BVV 2. Der Anlageausschuss ist überzeugt, dass die Investitionen aufgrund der Höhe der einzelnen Engagements, wie auch von der Qualität der Schuldner einer angemessenen Risikoverteilung entsprechen.

Ein Anlagebeauftragter ist in einer nicht kotierten Beteiligungsgesellschaft investiert (Alternative Anlage). Diese Anlage ist per se keine diversifizierte Kollektivanlage. Die Beteiligung hält aber ein diversifiziertes Portfolio an schweizerischen KMU's als Mehrheitsaktionär. Wir haben den «Look-Through» und begleiten dieses Investment nahe. Der Anlageausschuss ist überzeugt, dass wir der Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV 2 ausreichend Rechnung tragen. Wir nehmen die Erweiterung von Art. 53 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch.

Sechs Anlagebeauftragte sind in zwei nicht kotierten Immobiliengesellschaften investiert, welche wir den alternativen Anlagen zuordnen. Diese Gesellschaften sind per se keine diversifizierten Kollektivanlagen, halten aber ein diversifiziertes Portfolio an schweizerischen Immobilien. Im Weiteren ist ein Anschluss an einer nicht kotierten Immobiliengesellschaft beteiligt, welche die Umsetzung eines einzelnen grösseren Immobilien-Projekts beinhaltet. Wir begleiten dieses Investment sehr nahe. Der Anlageausschuss ist überzeugt, dass wir der Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV 2 ausreichend Rechnung tragen. Wir nehmen die Erweiterung von Art. 53 Abs. 4 BVV 2 in Anspruch.

Vereinzelte Anlagebeauftragte sind in Gold mittels ETF/Edelmetallkonto investiert. Der Gegenwert dieser Investitionen wird durch den Emittenten/Bank vollständig physisch in Gold hinterlegt. Obschon diese Anlage in sich nicht diversifiziert ist, ist auf der Ebene des Gesamtvermögens eine diversifizierende Wirkung zu erwarten. Insbesondere soll die Beimischung von Gold auf anderen Anlageklassen bei Extremereignissen abfedern. Wir nehmen die Erweiterung von Art. 53 Abs. 4 in Anspruch.

Der Anlageausschuss ist überzeugt, dass den Aspekten von Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezweckes ausreichend Rechnung getragen wird.

Fünf Vorsorgekassen (Vorjahr 7) überschreiten per Ende Jahr die maximale Fremdwährungsquote von 30% (Bandbreite 30.7%–47.1%). Aufgrund der teils hohen Absicherungskosten verzichten die Anschlüsse auf die weitere Reduktion der nicht abgesicherten FW-Quote und machen Gebrauch von der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

63.1 Vorsorgekassen-Total

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	194 843 040.72	153 386 313.20
Bildung Wertschwankungsreserve aus Übernahmen	14 204 990.14	14 585 067.56
Auflösung Wertschwankungsreserve aus Vertragsauflösungen	-1 675 115.60	0.00
Zuweisung/Entnahme über Betriebsrechnung	-91 005 680.01	26 871 659.96
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	116 367 235.25	194 843 040.72

75% Zielwert Wertschwankungsreserven

Erforderliche Vorsorgekapitalien	1 531 252 551.28	1 415 813 459.87
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (%)	11.45%	11.33%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	175 383 550.50	160 415 650.50
Abweichung 75% Zielwert Wertschwankungsreserven	-59 016 315.25	34 427 390.22

Zielwert Wertschwankungsreserven

Erforderliche Vorsorgekapitalien	1 531 252 551.28	1 415 813 459.87
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (%)	15.27%	15.11%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	233 844 734.00	213 887 534.00
Abweichung Zielwert Wertschwankungsreserven	-117 477 498.75	-19 044 493.28

Die Wertschwankungsreserve wird für jede Vorsorgekasse individuell aufgrund der Anlagestrategie festgelegt. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird im Anlageglement geregelt. Die Bandbreiten bewegen sich je nach Strategie zwischen 3.3% und 30.1%.

Die Schwankungsreserven dienen dem Ausgleich von Schwankungen der Kapitalanlagen. Die Grösse der Schwankungsreserven wird in Prozent der Verpflichtungen (notwendiges Deckungskapital) ausgedrückt. Gemäss Art. 46 BVV 2 können nach Erreichen von 75% der Zielgrösse der Schwankungsreserven Leistungsverbesserungen oder Zinssatzvergütungen unter Verwendung von maximal 50% der jährlich erzielten Ertragsüberschüsse vorgenommen werden.

Im Sinne von Art. 49a BVV 2 und Swiss GAAP FER 26 müssen die Schwankungsreserven in einer nachvoll-

ziehbaren Art und Weise gebildet werden. Die Zielgrösse der Schwankungsreserven wird mit der «Value-at-Risk»-Methode berechnet.

Der Zielwert der Schwankungsreserven wird in Anlehnung an die mehrheitlich negativen Marktentwicklungen im Jahr 2008 so festgelegt, dass mit einer Sicherheit von 98.0% innerhalb eines Jahres bei Einhaltung der gültigen Anlagestrategie und unter Berücksichtigung der Leistungserbringung (Sollrendite) keine Unterdeckung entsteht. Die in die Berechnung der Schwankungsreserven einflussenden Parameter (Sicherheitsniveau, Zeithorizont 1 Jahr, Rendite- und Risikoeigenschaften der Anlagestrategie, Sollrendite) und die Zielgrösse der Schwankungsreserven werden periodisch im Rahmen der jährlichen Berechnungen der Rendite-/Risikokennzahlen überprüft und gegebenenfalls vom Stiftungsrat neu festgelegt.

63.2 Stiftung

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	6978 773.28	0.00
Zuweisung/Entnahme über Betriebsrechnung	-6978 773.28	6978 773.28
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	0.00	6978 773.28

75% Zielwert Wertschwankungsreserven		
Erforderliche Vorsorgekapitalien	458 066 161.17	448 854 412.61
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (%)	14.63%	14.63%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	66 992 177.00	65 644 958.00
Abweichung 75% Zielwert Wertschwankungsreserven	-66 992 177.00	-58 666 184.72

Zielwert Wertschwankungsreserven		
Erforderliche Vorsorgekapitalien	458 066 161.17	448 854 412.61
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (%)	19.50%	19.50%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	89 322 902.00	87 526 611.00
Abweichung Zielwert Wertschwankungsreserven	-89 322 902.00	-80 547 837.72

Seit dem 1. Januar 2006 werden die Deckungskapitalien der Altersrentner durch die Stiftung selber verwaltet. Die Anlagestrategie zielt auf die Erreichung einer Performance von 3.0%. Auf Stiftungsebene wird somit die Bildung von Wertschwankungsreserven gemäss Anlagereglement notwendig.

63.3 Stiftung und Vorsorgekassen Total

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	201 821 814.00	153 386 313.20
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserven	-85 454 578.75	48 435 500.80
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	116 367 235.25	201 821 814.00

75% Zielwert Wertschwankungsreserven		
Erforderliche Vorsorgekapitalien	1 989 318 712.45	1 864 667 872.48
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (%)	12.18%	12.12%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	242 375 727.50	226 060 608.50
Abweichung 75% Zielwert Wertschwankungsreserven	-126 008 492.25	-24 238 794.50

Zielwert Wertschwankungsreserven		
Erforderliche Vorsorgekapitalien	1 989 318 712.45	1 864 667 872.48
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (%)	16.25%	16.16%
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	323 167 636.00	301 414 145.00
Abweichung Zielwert Wertschwankungsreserven	-206 800 400.75	-99 592 331.00

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien (Vgl. Beilage «Vermögensanlage/Risikoverteilung»)

Alle Vermögensanlagen der einzelnen Vorsorgekassen entsprechen den Anlagevorschriften von Art. 49 bis Art. 60 BVV 2, unter Berücksichtigung der Darlegung in Ziffer 62. Einzelne Kassen weisen eine leichte Abweichung zu den strategischen Bandbreiten aus.

65 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Es wurden keine Produkte eingesetzt, die eine Hebelwirkung auf das Vermögen ausüben oder einem Leerverkauf entsprechen. Zudem bestehen keine Nachschusspflichten. Bei verschiedenen Anschlüssen bestehen Devisentermingeschäfte oder Optionen, die ausschliesslich der Absicherung dienen.

Bezeichnung	Währung	Bestand konsolidiert	Marktwert konsolidiert
Devisentermingeschäft	EUR	-13 175 000.00	-127 698.63
Devisentermingeschäft	USD	-21 040 000.00	453 688.32
Devisentermingeschäft	GBP	-755 000.00	12 874.00
Devisentermingeschäft	CAD	-1 380 000.00	30 477.00
Devisentermingeschäft	JPY	140 400 000.00	-41 481.00
Subtotal			327 859.69

Bezeichnung	Währung	Bestand	Marktwert
Index Future on SMI 17. März 2023	CHF	-3.00	3 570.00
Index Future on STXE6 EUR P 17. März 2023	EUR	-8.00	2 406.34
Subtotal			5 976.34

Bezeichnung	Währung	Bestand	Marktwert
Call Option 560 Unitedhealth	USD	-2	-2 174.00
Call Option 400 Adobe Inc	USD	-2	-51.00
Call Option 125 PayPal	USD	-5	-9.00
Call Option 140 IBM	USD	-8	-2 646.00
Call Option 50 Cisco Sys	USD	-20	-324.00
Call Option 95 Starbucks	USD	-15	-7 529.00
Call Option 215 Visa Inc.	USD	-6	-1 191.00
Call Option 270 MicrosoftCorp	USD	-5	-1 071.00
Call Option 88 Novartis	CHF	-29	-2 175.00
Call Option 31 ABB	CHF	-50	-50.00
Call Option 50 Unilever Rg	EUR	-15	-578.00
Call Option 68 Alcon	CHF	-20	-280.00
Call Option 28 Shell	EUR	-35	-2 350.00
Call Option 50 Holcim	CHF	-40	-4 200.00
Call Option 460 Zurich Ins.	CHF	-40	-2 372.00
Put Option 480 ASML Holding	EUR	-3	-7 735.00
Subtotal			-34 735.00
			299 101.03

66 Offene Kapitalzusagen (z. B. aus Private Equity-Anlagen)

	Währung	31.12.2022	31.12.2021
AST AVADIS PE Welt XIV	USD	359 975.00	660 846.00
AST Avenirpl ILS Multi Oppo	CHF	250 000.00	0.00
AST Avenirplus Hypotheken A	CHF	200 000.00	0.00
AST Fundamenta	CHF	0.00	4 331 000.00
AST Renaissance	CHF	559 600.00	881 300.00
AST SL Alter u. Gesundheit	CHF	0.00	110 000.00
AST SL Infrastruktur	CHF	45 000.00	69 200.00
AST Zürich PE IV	USD	546 183.73	707 896.11
CS Seas Glob V	USD	1 980 000.00	2 340 000.00
CS Seas Glob VI	CHF	2 760 000.00	0.00
Ecoreal Suissecore+	CHF	0.00	5 000 000.00
PE Göbli	CHF	486 324.00	756 604.00
SFP Infrastructure Partn	EUR	2 437 343.00	0.00
Spicehouse Venture	CHF	0.00	240 000.00

67 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter «Securities Lending»

Im Rahmen der Verwaltungsmandate ist es den Banken und Vermögensverwaltern gestattet, Wertpapiere auszuleihen. Im Jahr 2022 wurden keine Wertpapiere ausgeliehen.

68 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	-236 834.67	-325 930.08
Währungsgewinn/-Verlust	-799 749.34	1 030 355.40
Kursverluste Wertschriften	-282 818 409.83	-19 570 102.95
Kursgewinne Wertschriften	20 435 502.58	189 997 380.63
Aktien und ähnliche Anlagen (Dividenden und ähnliche Erträge)	7 812 909.50	7 159 812.90
Alternative Finanzinstrumente (Erträge)	2 637 532.95	2 223 589.85
Infrastruktur Anlagen (Erträge)	696 290.02	502 559.21
Obligationen und ähnliche Anlagen (Zinsen und ähnliche Erträge)	4 501 405.71	4 930 338.93
Gemischte und andere Anlagen (Ausschüttungen und ähnliche Erträge)	9 056 696.12	8 926 126.61
Fonds Immobilien (Ausschüttungen und ähnliche Erträge)	7 429 715.74	4 944 538.57
Hypotheken (Zinsen und ähnliche Erträge)	166 739.54	246 263.27
Erhaltene Rückvergütungen	313 889.20	309 196.01

Verzugszinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-171 148.74	-178 684.62
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	-8 749.55	0.00
Sonstiger Zinsaufwand	-0.30	-303.20
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-22 262 104.90	-23 272 167.05
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-253 246 315.97	176 922 973.48

68.1 Performance des Gesamtvermögens

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	2 336 585 791.90	1 895 608 289.04
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	2 181 943 565.89	2 336 585 791.90
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	2 259 264 678.90	2 116 097 040.47
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	-253 246 315.97	176 922 973.48
Performance auf dem Gesamtvermögen	-11.21%	8.36%

68.2 Performance des Vorsorgewerks Rentner

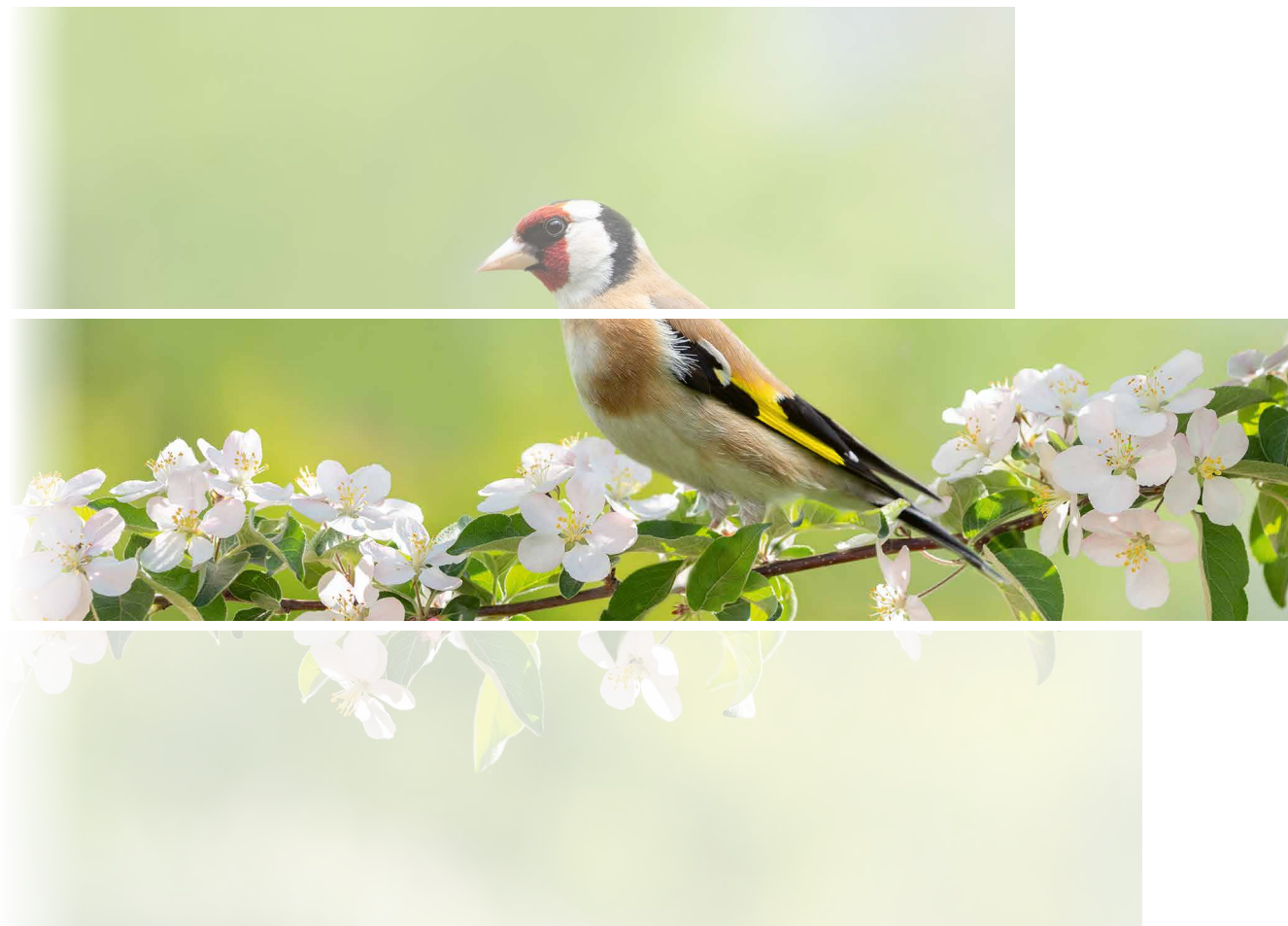
	31.12.2022	31.12.2021
Performance auf dem Vermögen der Rentnerkasse	-10.87%	9.21%

Die ausgewiesene Performance im Anhang kann von der Performancemessung der Anlagebeauftragten abweichen. Die Performance im Anhang berücksichtigt sämtliche Aktiven, die der Anlagebeauftragten nur die Vermögenswerte unter ihrer Verwaltung.

69 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

69.1 Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Portfoliomanagementgebühren Anlagebeauftragter	3 110 700.94	3 185 865.36
Kosten für das Anlagemanagement gemäss Reglement	2 003 934.00	1 893 549.00
Transaktionsgebühren/übrige Spesen	1 306 526.84	2 259 989.87
Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	15 840 943.12	15 932 762.82
Erhaltene Rückvergütungen	-313 889.20	-309 196.01
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	21 948 215.70	22 962 971.04



69.2 Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten
in Prozenten der kostentransparenten Vermögensanlagen

	31.12.2022	31.12.2021
	1.01%	0.99%

69.3 Kostentransparenzquote

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
	99.66%	99.69%
Total Transparente Anlagen	2 174 474 222.26	2 329 364 734.63

69.4 Darstellung der Vermögensanlagen, für welche die Vermögensverwaltungskosten nicht ausgewiesen werden können

ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand	Marktwert
QT0465347208	ILS Diversified Ltd.	ILS Diversified CHF S-A Shares Series 6	1	1 283.04
QT0464836540	ILS Diversified Ltd.	ILS Diversified CHF Shares S IM Series 5	3	2 555.38
KYG2887V1086	DWS Group GmbH & Co. KGaA	DWS Global Agricultural Land & Opport.	3 639	538.32
KYG288631016	The Duxton Group	Duxton Agricultural Land Fund Shares USD	1	1 169.71
KYG036451196	Ancile (Luxembourg) Fund S.A.	Ancile Fund B Non Voting	591	161 902.88
KYG036451683	Ancile (Luxembourg) Fund S.A.	Ancile Fund UDIB	84	22 630.97
XD0035171673	LH Asian Trade Finance Fund Ltd	LH Asian Trade Finance Fund A Series 1	4	588.18
XD0498056445	LH Asian Trade Finance Fund Ltd	LH Asian Trade Finance S Series 1	44	4 076.36
LU1265972742	Emerald Managements Luxembourg	Emerald Marshall Bridging E EUR	86	143 595.54
LU1302924029	FERI Trust GmbH	OptoFlex Y hedged	498	604 447.96
KYG036451196	Ancile (Luxembourg) Fund S.A.	Ancile Fund B Non Voting	289	79 143.33
KYG036451683	Ancile (Luxembourg) Fund S.A.	Ancile Fund UDIB	53	14 281.45
XD0035171673	LH Asian Trade Finance Fund Ltd	LH Asian Trade Finance Fund A Series 1	6	919.17
XD0498056445	LH Asian Trade Finance Fund Ltd	LH Asian Trade Finance S Series 1	69	6 372.45
LU1265972742	Emerald Managements Luxembourg	Emerald Marshall Bridging E EUR	59	105 000.97
LU1302924029	FERI Trust GmbH	OptoFlex Y hedged	258	312 964.53
VGG756561350	Richcourt Group	Richcourt Euro Strategies Shares F	68	13 983.34
CH1168273840	InCore Bank AG	Digital Innovation Asset & Venture Note	13 981	572 661.76
LU1911733092	Partners Group Holding AG	Partners Group Private Loans SF I hdg	10 924	1 111 655.74
CH0429805796	Zürcher Kantonalbank	ZKB Schweizer Inland Basket	3 400	369 535.80
CH1139785401	Zürcher Kantonalbank	ZKB Cyber Security & Cloud Service BSKT	2 000	344 200.78
LU1407931911	Partners Group Holding AG	The Partners Fund R CHF Cap	300	446 320.71
LU2454828257	Credit Suisse	CS Seasons Global VI Distribution PE	240 000	221 898.00
CH0547935129	UBS AG	UBS Z22 Smart Mirror CHF PF Track	260	23 956.40
CH0418633076	American Academy Forensic Sciences	AAFS MS Fine Art Certificate 28	100 000	124 219.31
CH0562387818	Leonteq AG	AV PE Diversified Idx Trk-Zert. Leonteq	148	141 511.46
XS2019678486	Goldman Sachs Group Inc.	GS Protect. Partic. Euro Stoxx Div 30 25	80 000	84 647.05
XD0557792666	AK Jensen Group Limited	AK Jensen RICC AJD SP A1 (proph) acc	146	7 131.52
XD0537272581	AK Jensen Group Limited	AK Jensen RICC AJD Side Pocket A1	345	11 689.43
XD0463843983	Prime Meridian Capital Management	Prime Meridian A/01/19	99	116 311.85
XD0428599068	Prime Meridian Capital Management	Prime Meridian D/07/18	150	183 864.91
CH1143299928	Leonteq AG	8.2 Leonteq Rev Conv LOGN/SREN/SIKA	100 000	79 840.00
KYG2887V1086	DWS Group GmbH & Co. KGaA	DWS Global Agricultural Land & Opport.	3 057	423.56

ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand	Marktwert
KYG288631016	The Duxton Group	Duxton Agricultural Land Fund Shares USD	1	944.83
CH1105857846	Zürcher Kantonalbank	ZKB Tracker Dynamic Technology Basket	450	41 380.65
XS2424770811	Morgan Stanley Bank	Morgan Stanley Struct. Note on MSCI 23	27	852.49
CH0511366418	UBS AG	UBS Wasserstoff CHF I Basket	2	18 101.14
CH1124707196	Vontobel Holding	Vontobel Alternative Food Index Tracker	300	22 965.00
CH1105856830	Zürcher Kantonalbank	ZKB Chip-Shortage Aktienbasket	200	14 773.00
CH0429805796	Zürcher Kantonalbank	ZKB Schweizer Inland Basket	450	48 909.15
CH1139785401	Zürcher Kantonalbank	ZKB Cyber Security & Cloud Service BSKT	350	60 235.14
XD0286332057	Blue Diamond Asset Management	Blue Diamond Non-Directional SP Sr 12/12	547	172 208.07
XD0406417739	Old Orchard Capital Management LP	Old Orchard Credit Fund B Sub Series 1	147	192 256.64
LU0417598108	Rhenman&Partners Asset Management AB	Rhenman Healthcare Equity L/S IC1 EUR	170	136 199.51
XD1113115541	SilverArc Capital Management, LLC	SilverArc Capital Alpha Fund II USD	96	98 307.19
CH0253471384	Zürcher Kantonalbank	ZKB Tracker Nachhaltig Mobilität	175	19 538.75
CH0253471392	Zürcher Kantonalbank	ZKB Tracker Nachhaltig Ressourcen	120	24 831.60
CH0253471400	Zürcher Kantonalbank	ZKB Tracker Nachhaltig Wasser	135	26 738.10
CH1158656970	Leonteq AG	5.5 Leonteq Reverse Convertible 25	650 000	607 685.00
CH1220430321	EFG Bank	7.25 EFG Reverse Convertible BSKT	350 000	348 425.00
GG00BP268062	Danske Capital AS	Danske Invest Hdg Fix Inc Rel.Value USD	50	68 782.37
XD1230728762	Vector Limited	ISAM Vector Limited Series November 2022	750	63 067.57
IE000KUQD5Y6	International Asset Management	IAM Welton Multi-Strategy Global Macro	50	44 628.77
GB00BP8HY722	Goldman Sachs	GS Vola Curve CHF Ser 1 Excess Ret Strat	270	143 191.80
Total Intransparente Kollektivanlagen				7 469 343.63
Total Anlagevermögen				2 181 943 565.89

70 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Die ungesicherten Forderungen gegenüber dem Arbeitgeber beziehen sich ausschliesslich auf ausstehende Beiträge. Aufgrund der nachschüssigen Fakturierung wird per 31. Dezember jeweils der noch offene Monat Dezember ausgewiesen, der erst per 31. Januar des Folgejahres zur Zahlung fällig wird.

Arbeitgeber-Beitragsreserven	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 1.1.	50 235 847.38	26 068 271.36
Zuweisung/Übernahmen	7 402 836.46	26 415 120.15
Verwendung/Überträge	-4 052 420.15	-2 247 544.13
Zins	8 749.55	0.00
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven	53 595 013.24	50 235 847.38

Im Total der Arbeitgeber-Beitragsreserven sind auch die Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht enthalten (siehe Anhang Ziffer 59).

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden 2022 nicht verzinst.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

71 Erläuterung Konto Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Konto Aktive Rechnungsabgrenzung	1 728 466.85	1 373 269.38
Total Konto Aktive Rechnungsabgrenzung	1 728 466.85	1 373 269.38

Das Konto Aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet:

- Marchzinsen, insbesondere die Abgrenzung der Zinsen auf Obligationen (Direktanlagen)
- Abgrenzung Deckungskapital Rentner Stiftung/Anschluss
- Abgrenzung Risikoprämie Stiftung/Anschluss
- Abgrenzung Vertriebsentschädigung

72 Erläuterung Konto Freie Mittel/Unterdeckung

72.1 Vorsorgekassen Total

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Vorsorgekassen mit Unterdeckung	-14 953 525.85	-175 234.45
Vorsorgekassen mit freien Mitteln	19 165 884.25	142 192 510.00
Total Vorsorgekassen	4 212 358.40	142 017 275.55

72.2 Stiftung

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Summe Unterdeckung	-37 527 893.62	0.00
Summe Freie Mittel	0.00	0.00
Total Stiftung	-37 527 893.62	0.00

73 Erläuterungen Übrige Erträge

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Übrige Erträge	626 338.52	617 710.63
Total Übrige Erträge	626 338.52	617 710.63

In den übrigen Erträgen enthalten sind die angeäufneten Beitragsüberschüsse für den Sicherheitsfonds über CHF 207 642.34, die bis auf die Höhe des effektiven Jahresbeitrages aufgelöst werden konnten.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Mit Schreiben vom 8. September 2022 hat die Aufsicht verschiedene Bemerkungen gemacht, welche erledigt wurden.

81 Zusatzbericht des Experten

Solange einzelne Vorsorgekassen eine Unterdeckung aufweisen, muss der Aufsichtsbehörde jeweils ein Zusatzbericht des Experten zur finanziellen Lage und zu den getroffenen Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung eingereicht werden.

82 Retrozessionen

Ab 1. Januar 2008 werden die Vertriebsentschädigungen direkt den Vorsorgewerken gutgeschrieben. Für das Jahr 2022 wurden insgesamt CHF 313 889.20 an Entschädigungen den einzelnen Vorsorgekassen gutgeschrieben.

Vertragspartner	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Valitas Institutional Fund	282 500.20	298 914.70
LPActive	0.00	907.21
TKB	0.00	264.62
Swiss Rock	91.39	112.23
Fund Solutions	630.00	1 049.01
Franklin Templeton	2 325.58	2 556.18
InvestInvent	0.00	5 060.88
MGMT	0.00	331.18
Vontobel	21 170.86	0.00
CS	7 171.17	0.00
Total	313 889.20	309 196.01

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

91 Unterdeckung/Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Sämtliche angeschlossenen Firmen haben sich in der Anschlussvereinbarung verpflichtet, allfällige Unterdeckungen durch das Einbringen zusätzlicher Mittel auszugleichen. Mit jedem Anschluss, der eine Unterdeckung aufweist, wurden, bzw. werden individuelle Sanierungsmassnahmen besprochen und schriftlich festgehalten.

Nachfolgend werden die geltenden Sanierungsmassnahmen zur Behebung der Unterdeckung aufgelistet:

- Anlagestrategie wird beibehalten (langfristig wird die Unterdeckung durch die erwartete Performance gedeckt)
- «A-fonds-perdu»-Einlagen durch Arbeitgeber; Auflösung von Arbeitgeberbeitragsreserven; Einlagen aus Mitteln patronaler Stiftungen
- Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf der Arbeitgeberbeitragsreserve; Deckungsgarantie des Arbeitgebers
- Kürzung des Zinssatzes auf dem überobligatorischen Teil des Sparguthabens (unter Einhaltung des BVG-Mindestzinssatzes für das Sparguthaben nach BVG)
- Erhebung von Sanierungsbeiträgen

92 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserven

Teilweise hatten Vorsorgekassen mit Unterdeckung oder eingeschränkter Risikofähigkeit Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht im Rahmen der Sanierungsmassnahmen eingebracht.

93 Teilliquidationen

Im Jahr 2022 wurde eine Teilliquidation durchgeführt.

94 Separate Accounts

Es gibt keine separate Accounts.

95 Verpfändung von Aktiven

Für Währungsabsicherungen von bestehenden Positionen bestehen bei 19 Anschlüssen limitierte Verpfändungen.

Der Einsatz von diesen derivativen Finanzinstrumenten hat keine Hebelwirkung auf das Gesamtvermögen.

96 Solidarhaftung und Bürgschaften

Es gibt in der Stiftung keine Solidarhaftungen oder Bürgschaften.

97 Laufende Rechtsverfahren

Teilliquidation von Sammelstiftung berufliche Vorsorge Swiss Life (BVST):

Mit ihrer Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) vom 24. November 2020 hat die Swiss Life im Namen der BVST über die zweite Teilliquidation mit Stichtag 31. Dezember 2002 informiert. Mit Datum vom 31. Dezember 2020 hat die Valitas Sammelstiftung BVG im Namen von insgesamt 37 involvierten Parteien Einsprache beim Stiftungsrat der BVST eingelegt. Im Wesentlichen geht es um die Verteilsumme und drei aus Sicht der Valitas nicht nachvollziehbaren Positionen (Rückstellung für

Ausfinanzierung von Unterdeckungen der Vorsorgewerke, Rückstellung für den effektiven Teuerungsausgleich und die Verwaltungskosten der BVST). Die Einsprache wurde vom Stiftungsrat der BVST mit Beschluss vom 25. Februar 2021 abgelehnt. Mit ihrer Verfügung vom 10. Januar 2022 hat die zuständige Aufsichtsbehörde BVS den Verteilplan ohne Berücksichtigung der Einsprachepunkte genehmigt. Die Valitas Sammelstiftung BVG hat daraufhin mit Datum vom 28. Februar 2022 eine Beschwerde beim Bundesverwaltungsgericht in St. Gallen eingereicht. Am 22. Juni 2022 erfolgte die Beschwerdeantwort der BVST sowie mit Datum vom 19. Oktober 2022 die entsprechende Replik seitens der Valitas Sammelstiftung BVG. Der BVST wurde in der Folge seitens des Bundesverwaltungsgerichts eine Fristerstreckung zur Einreichung einer Stellungnahme zur Replik bis zum 24. Mai 2023 gewährt.

98 Besondere Geschäftsvorfälle und Vermögenstransaktionen

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

Beilage zum Anhang der Jahresrechnung 2022 der Valitas Sammelstiftung BVG

Vermögensanlage/Risikoverteilung Gliederung gemäss Ziffer 64 des Anhangs

Portfolio Anlagekategorie		Stiftung CHF	Vorsorge- kassen CHF	Zus.setzung 31.12.2022 CHF	Anteil effektiv %	Zus.setzung 31.12.2021 CHF	Anteil effektiv %
Forderungen (inkl. AG) und aktive Rechnungsabgrenzung	DI	10226564	18416359	28642923	1.3%	17836748	0.8%
Liquidität/Geldmarkt CHF	DI	10856751	76311376				
	DE	0	0	87168126	4.0%	104959941	4.5%
Liquidität/Geldmarkt FW	DI	35307	4963294				
	DE	109414	218446	5326460	0.2%	4471135	0.2%
Aktien Schweiz CHF	DI	0	107643715				
	KO	0	128271398				
	DE	0	-5507	235909606	10.8%	281783121	12.1%
Aktien Ausland CHF	DI	0	0				
	KO	3088938	24367574	27456511	1.3%	30422222	1.3%
Aktien Ausland FW	DI	0	20517914				
	KO	14119089	139102526				
	DE	0	-23252	173716277	8.0%	207223907	8.9%
Obligationen Schweiz CHF	DI	0	49371460				
	KO	0	136357650	185729110	8.5%	191433753	8.2%
Obligationen Ausland CHF	DI	0	16163680				
	KO	0	111710441	127874120	5.9%	150285528	6.4%
Obligationen Ausland FW	DI	0	7472042				
	KO	0	25403271	32875313	1.5%	35220495	1.5%
Immobilien Schweiz CHF	DI	3130	0				
	KO	23975680	310019917	333998727	15.3%	322560139	13.8%
Immobilien Ausland CHF	KO	4220972	27023326	31244298	1.4%	33084305	1.4%
Immobilien Ausland FW	KO	2171465	3819905	5991370	0.3%	8089641	0.3%
Hypotheken CHF	KO	6800770	33814634	40615403	1.9%	49667651	2.1%
Gemischte Anlagen	KO	337325634	400490866	737816500	33.8%	774197984	33.1%

Portfolio Anlagekategorie		Stiftung CHF	Vorsorge- kassen CHF	Zus.setzung 31.12.2022 CHF	Anteil effektiv %	Zus.setzung 31.12.2021 CHF	Anteil effektiv %
Alternative Anlagen Schweiz CHF	DI	4 720 171	8 065 944				
	KO	4 876 003	9 325 288	26 987 406	1.2%	27 414 234	1.2%
Alternative Anlagen Ausland CHF	KO	0	46 848 773	46 848 773	2.1%	54 443 489	2.3%
Alternative Anlagen Ausland FW	DI	0	581 327				
	KO	0	24 253 691	24 835 018	1.1%	20 735 694	0.9%
Infrastruktur Anlagen Schweiz CHF	KO	2 981 190	14 818 437	17 799 627	0.8%	16 541 813	0.7%
Infrastruktur Anlagen Ausland CHF	KO	1 062 929	9 384 115	10 447 045	0.5%	5 820 175	0.2%
Infrastruktur Anlagen Ausland FW	KO	61 996	598 958	660 954	0.0%	393 816	0.0%
Total Engagements		426 636 001	1 755 307 565	2 181 943 566	100.0%	2 336 585 792	100.0%

DI Direkt-Anlagen
KO Kollektive Anlagen (z. B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)
DE Engagements aus Derivatpositionen

Anteil Fremdwährung ohne Währungsabsicherung	243 405 391	11.2%	276 134 688	11.8%
--	-------------	-------	-------------	-------



Tel. +41 41 368 12 12
www.bdo.ch
luzern@bdo.ch

BDO AG
Landenbergstrasse 34
6002 Luzern

An den Stiftungsrat der

Valitas Sammelstiftung BVG

Sihlstrasse 95
8001 Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2022

(umfassend die Zeitperiode vom 01.01.2022 bis 31.12.2022)

30. Mai 2023
13682100/21307619/E/Mag/rpo

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der Valitas Sammelstiftung BVG, Zürich

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Valitas Sammelstiftung BVG (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der Valitas Sammelstiftung BVG beträgt per 31. Dezember 2022 104.2 %. Die Valitas Sammelstiftung BVG umfasst 136 Vorsorgekassen, von denen 63 Vorsorgekassen eine Unterdeckung aufweisen. Für eine Übersicht der Deckungsgrade der Vorsorgekassen wird auf die Informationen im Anhang der Jahresrechnung verwiesen.

Für Vorsorgekassen mit einem Deckungsgrad kleiner 100% wird basierend auf Art. 35a Abs. 2 BVV 2 festgestellt, ob pro Vorsorgekasse die Anlagen mit der Risikofähigkeit in Einklang stehen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat unter Einbezug der Verwaltungskommissionen seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter Ziffer 6 erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat unter Einbezug der Verwaltungskommissionen bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;

- die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung vom Stiftungsrat unter Beizug der Verwaltungskommissionen und des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden;
- der Stiftungsrat unter Einbezug der Verwaltungskommission die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung bisher überwacht hat. Er hat uns zudem bestätigt, dass er die Überwachung fortsetzen und bei veränderter Situation die Massnahmen anpassen wird.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagemärkten und beim Arbeitgeber.

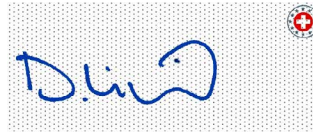
Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 30. Mai 2023

BDO AG



Marcel Geisser
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Dino Lissoni
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

